



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Es ist nicht so, dass auf den deutschen Rennbahnen nichts los wäre. Auch wenn den von den Veranstaltern kolportierten Zuschauerzahlen nicht immer zu trauen sind. Sie beruhen zum Großteil nicht auf Fakten, wie etwa bei jeder anderen Sportveranstaltung auch, sondern vielfach auf Schätzungen. Etwa beim Himmelfahrtstag in Dortmund, wo das Gros der Besucher mit Freikarten der örtlichen Sparkasse das Gelände betreten hatte. Ob es dann wirklich 20.000 Zuschauer waren, wie nach außen hin kommuniziert, erscheint aber doch angesichts der Größe des Geländes fraglich. Das ist möglicherweise auch nicht so wichtig, aber es kann immer nur verblüffen, wie wenig ernsthaft der Rennsport mit der Ermittlung exakter Zahlen umgeht. Das Thema ist nicht neu und an dieser Stelle oft genug angesprochen, denn man will als Veranstalter schließlich genau wissen, wie die eigene Rennbahn frequentiert ist.

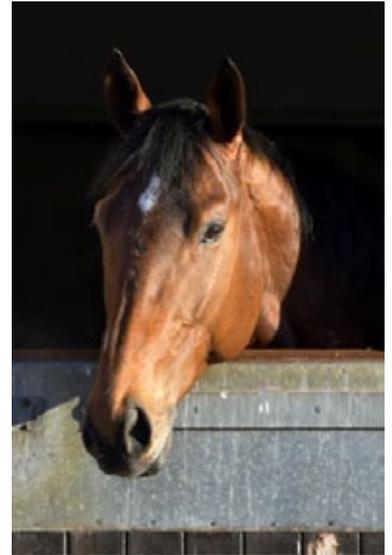
Festzustellen ist, dass die fraglos guten Besucherzahlen die Wettumsätze eher nicht befördern. Es scheint eine gewisse Stagnation zu herrschen, was nicht nachprüfbar ist, da sich der Dachverband nicht in der Lage sieht, derartige Umsatzzahlen nach außen dringen zu lassen. Es sei "von den Rennvereinen nicht erwünscht." Diese sind nur bedingt auskunftsfreudig, bei einigen Premiumbahnen werden Umsätze veröffentlicht, bei manchen gibt man sich zurückhaltend, um so mehr, wenn es darum geht, Vergleiche zu ziehen.

Es ist auffällig, dass es mehr und mehr ein junges, urbanes Publikum auf die Rennbahnen zieht, ein sehr positives Zeichen. Die einstigen Hardcore-Zocker sterben aus, was sich gut bei der V7-Wette nachvollziehen lässt. Die wendet sich an Profis und die werden rarer. Den Veranstaltern kann nur geraten werden, sich dem Publikum zuzuwenden, das gerade in diesen Tagen neu und in erfreulicher Zahl auf die Bahnen kommt.

DD

Rang vier für Alpenjäger

Wer die besten Rennen des Donnerstags sehen wollte, musste bis in die frühen Abendstunden ausharren. Aus deutscher Sicht war der Prix Hocquart (Gr. III) in Paris Longchamp von Interesse, denn mit Stall Nizzas **Alpenjäger** (Nutan) war einer der führenden Vertreter des Jahrgangs 2020 am Start. Der Schützling von Peter Schiergen kam in dem 2000-Meter-Rennen **Desert Crown** patzte beim Comeback. www.galoppfoto.de bei sechs Startern auf - JJ Clark



Rang vier, womit er in den Wettmärkten vorerst aus der Favoritengruppe für das Derby katapultiert wurde. Gewonnen wurde das Rennen von dem Coolmore-Vertreter First Minister (Galileo) aus dem Fabre-Stall mit Bauyrzhan Murzabayev im Sattel.

Im englischen Sandown setzte sich in einem Duell zweier Rekonvaleszenten in den Brigadier Gerard Stakes (Gr. III) der vorjährige Coronation Cup (Gr. I)-Sieger **Hukum** (Sea The Stars) gegen den 2:5-Favoriten **Desert Crown** (Nathaniel) durch, der erstmals seit seinem Sieg im Epsom Derby (Gr. I) wieder am Start war. Siehe auch Turf International.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

**WETT
STAR**

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

WETTSTAR TEAMWETTE

Zusammen wetten mit unseren Experten

NICHT VERPASSEN!

Sonntag, 28.5. Saint-Cloud - Journée du Prix Corrida

Quinté+ 500.000 € Jackpot



Tünnes läuft in Epsom

Der Gruppe I-Sieger **Tünnes** (Guiliani) wird sein Engagement im Coronation Cup (Gr. I) am kommenden Freitag in Epsom wahrnehmen, die Planungen zielen auf dieses Rennen. Der von Peter Schiergen für Holger Renz trainierte Vierjährige ist bei den Buchmachern aktuell zu Kursen zwischen 14:1 und 16:1 zu haben, liegt im Wettmarkt auf Platz sieben. Aktuell sind noch 15 Pferde startberechtigt, die Favoritenrolle teilen sich die als Jahresdebütantin antretende Emily Upjohn (Sea the Stars), die Frankie Dettori am Mittwoch bei einer Grasbahnarbeit in Newmarket testete, und der diesjährige Dubai Sheema Classic (Gr. I)-Zweite Westover (Frankel).

Warten auf die Winterkönigin

Das Jahresdebüt der vorjährigen "Winterkönigin" **Quantanamera** (Lope de Vega) wird weiter nach hinten verschoben. Die drei Jahre alte Stute wurde in den vergangenen Wochen immer wieder durch Probleme zurückgeworfen. Eigentlich sollte es an diesem Sonntag im Diana Trial (Gr. II) losgehen, doch daraus wird nichts, was natürlich auch für das Wunschziel Prix de Diane (Gr. I) gilt. Trainer Andreas Suborics peilt jetzt Hamburg als Einstieg in das Rennjahr für Jürgen Sartoris Stute an. Gemeldet ist sie dort für den Sparkasse Holstein Cup (Gr. III) über 1600 Meter, auch im Derby ist sie noch im Feld.

Aufregung vor dem Epsom Derby

Beim Epsom Derby (Gr. I) am kommenden Samstag hat die britische Tieraktivistenbewegung Animal Rising massive Proteste angekündigt. Ein Treffen zwischen dem Jockey Club und Animal Rising ist unlängst ergebnislos verlaufen. Die Verantwortlichen der Derby-Bahn versuchen eine einstweilige Verfügung zu erwirken, mit der etwaige Demonstrationen verboten werden. Vor einigen Wochen hatten kurz vor dem Start des Grand Nationals Tierschützer das Geläuf betreten und das Rennen um zehn Minuten verzögert. Ähnliches ist auch diesmal zu erwarten. Damals wurden mehrere Personen verhaftet. Am Samstag soll ein großes Polizeiaufgebot eingesetzt werden, um ähnliche Aktionen zu verhindern.

RACEBETS

UNSERE AKTIONEN FÜR KÖLN

DAS BESTE RENNEN

Wir erhöhen die Quoten im
MEHL-MÜLHENS-RENNEN
Maximaler Einsatz sind 10 €.

2. GELD ZURÜCK

Wir erstatten Ihren Festkurs-
Siegeseinsatz als Freiwette bis zu 10 €,
wenn der von Ihnen gewettete
Starter nur Zweiter wird.

18+ | Das Beste Rennen: Max. Einsatz 10 €. Eine Wette pro Kunde. | Zweiter Geld zurück: gilt in allen Rennen in Köln auf Festkurse | Max. 10€ pro Freiwette | Nur eine Freiwette pro Kunde, pro Rennen | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen sie die Stars von Morgen!

ein Angebot bei der BBAG
Jährlings-Auktion 2020



Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.1

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R
Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.1 Sieger 3- & 4-jährig

August **-Online-** Sale: 18. August 2023

Jährlings-Auktion: 1. September 2023

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober 2023



Applaus für den Sieger im Großen Preis der Badischen Wirtschaft - Northern Ruler mit Bauyrzhan Murzabayev, am Führzügel Monika Müller. ©galoppfoto - Sarah Bauer

TURF NATIONAL

Baden-Baden, 21. Mai

Grosser Preis der Badischen Wirtschaft - Gruppe II, 70000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2200m

NORTHERN RULER (2018), H., v. Ruler of The World - North Sun v. Monsun, Zü. u. Bes.: Gestüt Schlenderhan, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 96 kg,

2. Best of Lips (The Gurkha), 3. Mendocino (Adlerflug), 4. Mansour, 5. Sammarco, 6. Assistent

Le. 1¹/₂-K-K-5¹/₂-kK

Zeit: 2:19,43

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Er ist bisher kein besonders häufiger Starter gewesen, der beeindruckend daher kommende **Northern Ruler**. Zweijährig war er überhaupt nicht am Ablauf, dreijährig lief er sechsmal, zunächst ausschließlich in Frankreich. Zweimal siegte er in Chantilly, darunter im Prix de Lys (Gr. III), er war Dritter im Prix de Reux (Gr. III), der Grand Prix de Paris (Gr. I) war damals noch eine Nummer zu groß für ihn. Erst bei seinem letzten Saisonstart kam er nach Deutschland und wurde im Preis von Europa (Gr. I), der damals gut besetzt war und von Alpinista gewonnen wurde, Vierter. Vergangene Saison startete er mit Rang

zwei im Hansa-Preis (Gr. II) hinter Torquator Tasso (Adlerflug), im Hoppegarten war er danach Fünfter. Australien war ein Thema, er hatte für den Caulfield Cup (Gr. I) und den Melbourne Cup (Gr. I) Nennungen, doch ließ sich das nicht realisieren, er lief 2022 überhaupt nicht mehr. Sein diesjähriges Debüt war in einem Listenrennen in Longchamp noch ziemlich nichtssagend, der Boden war allerdings auch sehr schwer.

In Iffezheim kam er am Ende souverän zum Erfolg, wobei er so ganz immer noch nicht einzustufen ist. Das werden die nächsten Starts zeigen, wobei man offensichtlich zunächst die deutsche Route gehen wird, Hamburg, Hoppegarten und Baden-Baden. Für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) hat er keine Nennung bekommen.

Der Vater **Ruler of the World** (Galileo), immerhin Epsom Derby (Gr. I)-Sieger und Gr. I-Verer-

> schnell > sicher > sattelfest



**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pfederversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

ber, ist nach der Zwischenstation Frankreich jetzt in Italien tätig, im Allevamenti della Berardenga. Immerhin ist er Gr. I-Vererber, so der aus einer Fährhofer Linie stammenden La Petite Coco, die bei Tattersalls vergangenen Dezember für eine Million gns. an die Wertheimer-Brüder verkauft wurde.

Die Mutter **North Sun** (Monsun) ist einst als junges Pferd freihändig vom **Gestüt Wittekindshof** erworben worden. Für den **Stall Ullmann** gewann sie bei fünf Starts ein 2200-Meter-Rennen in München. Northern Ruler ist ihr Erstling, es folgten **Northern Eagle** (Adlerflug), der gewonnen hat, aber aktuell auf keiner Trainingsliste steht, was auch für **Northern Monarch** (Ruler of the World) gilt. Zweijährig ist Northern Olympian (Olympic Glory) bei Andreas Wöhler, eine Jahrlingsstute hat Gleaneagles als Vater. Dieses Jahr war die Mutter bei St. Mark's Basilica.

North Sun ist Schwester der Listensiegerin und Gr. III-Dritten **North Mum** (Samum), die die Listensiegerin **Normfliegerin** (Adlerflug) auf der Bahn hatte. Weitere Brüder sind **Northsea Star** (Sea The Stars) und **Nordfalke** (Hawk Wing). Die Linie ist seit Jahren erfolgreich in Wittekindshof verankert. Alles weitere ist dem Pedigree der Woche zu entnehmen. www.turf-times.de

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times mit Rennstall Andreas Suborics und 3 weiteren Personen
3 Tage · 🌐

Northern Ruler gewinnt für Schlenderhan den Großen Preis der Badischen Wirtschaft, Gr. II

Im wertvollsten Rennen des Frühjahrs-Meetings auf der Galopprennbahn in Baden-Baden waren die Farben des ältesten Privatgestüts in Deutschland vorne. Für das Gestüt Schlenderhan gewann Northern Ruler (Ruler of The World) den Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gruppe II, 2.200 m, Dotierung 70.000 Euro). Im Sattel saß der vielfache deutsche Championjockey Baurzhan Murzabayev, der mittlerweile fest im Stall von André Fabre in Frankreich engagiert ist. Auf dem von Andreas Wöhler in Spexard bei Gütersloh für das Gestüt Schlenderhan trainierten fünfjährigen Hengst siegte der Top-Reiter eindrucksvoll. Vor 12.000 Zuschauern bewies der gebürtige Kasache, der neben seinem Engagement in Chantilly auch als Privatjockey für Schlenderhan in Frankreich aktiv ist, seine Klasse und sicherte dem 7:1-Außenseiter den mit 40.000 Euro Preisgeld honorierten Erfolg.

Anderthalb Längen trennten Northern Ruler im Ziel von dem stark anpackenden Best of Lips, der Platz zwei knapp gegen den ebenfalls noch gut aufkommenden Mendocino und den erst spät nachlassenden Mansour eroberte. Sammarco und Assistent kamen über die beiden letzten Plätze nicht hinaus, sie konnten die Lücke nach vorne nie schließen.

Mehr Infos s. Link Bio!
@galoppfoto - Sarah Bauer
#turf-times



CLIFFS ART

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

EDITED PEDIGREE for NORTHERN RULER (GER)

NORTHERN RULER (GER) (Chesnut horse 2018)	Sire: RULER OF THE WORLD (IRE) (Chesnut 2010)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)	
			Urban Sea (USA)	
	Dam: NORTH SUN (GER) (Bay 2012)	Love Me True (USA) (Chesnut 1998)		Kingmambo (USA)
				Lassie's Lady (USA)
		Monsun (GER) (Brown 1990)		Konigsstuhl (GER)
				Mosella (GER)
North Queen (IRE) (Bay 2002)		Desert King (IRE)		
		Nona (GER)		

5Sx4S Mr Prospector (USA), 5Sx5S Raise A Native, 5Sx5D Nureyev (USA)

NORTHERN RULER (GER), won 3 races in France and Germany at 3 and 5 years, 2023 and £121,319 including Grosser Preis der Badischen Wirtschaft, Baden-Baden, **Gr.2** and Prix du Lys, Chantilly, **Gr.3**, placed 3 times including second in Grosser Hansa Preis, Hamburg, **Gr.2** and third in Prix de Reux, Deauville, **Gr.3**.

1st Dam

NORTH SUN (GER), won 1 race in Germany at 3 years and £2,326; dam of **2 winners**:

NORTHERN RULER (GER), see above.

NORTHERN EAGLE (IRE) (2019 c. by Adlerflug (GER)), won 1 race in Germany at 4 years, 2023 and £5,271 and placed 3 times.

Northern Monarch (GER) (2020 c. by Ruler of The World (IRE)), placed once in Germany at 2 years, 2022.

Northern Olympian (GER) (2021 c. by Olympic Glory (IRE)).

Northern Eclipse (IRE) (2022 f. by Ito (GER)).

2nd Dam

NORTH QUEEN (IRE), won 2 races in Germany at 3 years and £77,114 including Walther J Jacobs Stutenpreis, Bremen, **Gr.3**, placed 3 times including second in pferdewetten.de Preis der Diana (Oaks), Hamburg, **Gr.1** and Jean Harzheim Rennen, Cologne, **L.**; dam of **8 winners**:

NORTH MUM (GER) (f. by Samum (GER)), won 4 races in Germany and Slovakia at 3 and 4 years and £36,906 including G. P. Jungheinrich Gabelstapler Neue Cup, Hannover, **L.**, placed third in GP der Gestut Fahrhof Herbst Stutenpreis, Hannover, **Gr.3**; dam of winners.

NORMFLIEGERIN (GER), 2 races in France and Germany at 3 and 4 years, 2022 and £42,402 including Prix Denisy, Saint-Cloud, **L.**, placed third in Deutsches St. Leger, Dortmund, **Gr.3**.

NANJO (GER), 1 race in Germany at 3 years, 2022 and placed 5 times.

Northsea Star (GER) (g. by Sea The Stars (IRE)), won 8 races in Germany and Italy to 9 years, 2023 and £76,402, placed third in Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**.

Nordfalke (IRE) (c. by Hawk Wing (USA)), won 3 races in Germany and Switzerland at 2 and 5 years, placed second in Grosser Preis der Sparkasse Dortmund, Dortmund, **L.**

NORDWIENERIN (IRE), won 1 race in Germany at 3 years and placed 3 times.

NORTHEAGLES (GER), won 1 race in Germany at 3 years and placed twice.

NORTH MARE (GER), won 1 race in Germany at 3 years and placed once; dam of winners.

NORTH HUNTER (IRE), 4 races in France and Germany to 7 years, 2022 and £71,056 and placed 9 times.

NORTH RELIANCE (GER), won 1 race in Germany at 3 years, 2023 and placed once.

NORTH SUN (GER), see above.

Nordkappe (GER), ran 3 times in Germany at 3 years; dam of winners.

NARNIA DAWN (IRE), 4 races in France at 3 and 4 years and £60,913 including Prix Ceres, Fontainebleau, **L.**

Hoffman (IRE), 1 race at 3 years, 2022; also 1 race over jumps in U.S.A. at 4 years, 2023 and £25,686, placed second in Gladstone Hurdle, Far Hills, **L.** and Alston Cup Hurdle, Charleston, **L.**

METEOR LIGHT (IRE), 2 races at 3 years; also 2 races in Australia at 5 years and £86,859 and placed 17 times.

3rd Dam

Nona (GER), won 2 races in West Germany at 2 and 3 years, placed 3 times including third in Ludwig Goebels-Erinnerungsrennen, Krefeld, **Gr.3** and Las Vegas-Slenderella Rennen, Mulheim, **L.**; dam of **9 winners**:

NORDTANZERIN (GER) (f. by Danehill Dancer (IRE)), **Champion 2yr old filly in Germany in 2005**, won 3 races in Germany including Merrill Lynch Euro Cup, Frankfurt, **Gr.2** and Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3**, placed third in Deutsches Stuten-Derby - Preis der Diana, Dusseldorf, **Gr.1**; dam of winners.

Notre Ruler (GER), 1 race in Germany, placed third in Fuerstenberg-Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**.

Noble Galileo (GER), 4 races in Belgium and Germany, placed third in Fruhjahren-Preis des Bankhauses Metzler, Frankfurt, **Gr.3**.

NADOUR AL BAHR (IRE) (g. by Be My Guest (USA)), **Jt 2nd top rated 3yr old in Germany in 1998**, won 6 races at home and in Germany including Quotenhaus Fruhjahren 3yo Preis Int., Frankfurt, **Gr.3** and Excelsior Hotel Ernst Kriterium, Koln, **L.**, placed second in Derby Italiano, Rome, **Gr.1** and BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1** and third in Gr. Erdgas Preis (Gelsenkirchener Pokal), Gelsenkirchen, **Gr.1**.

NORTH QUEEN (IRE), see above.

NORTH LODGE (GER) (g. by Grand Lodge (USA)), won 4 races at home and in Germany including P. der Firma Jungheinrich Gabelstapler, Hannover, **L.**, placed second in Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**; also won 1 race over hurdles.

Niniska (GER) (f. by Niniski (USA)), won 3 races in Germany, placed third in Premio Bagutta - Memorial Sergio Cumani, Milan, **Gr.3**.

NORDLAND (GER), won 5 races in France and Germany and placed 25 times.

NORDBIRD (IRE), won 4 races in Germany and placed 17 times.

NICE PERSIAN (GB), won 4 races in Germany and placed 8 times; also placed twice over jumps in Germany.

NORDSEE (IRE), won 2 races in West Germany and placed twice; dam of winners.

NAMORA (GER), 1 race in Germany and placed 5 times; dam of **Nur Bani (GER)**, 5 races in Germany, placed third in Oze Silbernes Band der Ruhr, Mulheim, **L.**; grandam of **Nordvulkan (GER)**, 2 races in Germany, placed third in Sparda Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**.

NOSTALGIA (GER), 1 race in Germany; grandam of **NANCHO (GER)**, 11 races in Germany and Hungary including Waldegeist Grosser Preis von Bayern, Munich, **Gr.1** and Baden Wurttemberg Trophy, Baden-Baden, **Gr.3**, **NOBEL (GER)**, 1 race in Germany; also 3 races over jumps in Italy including Gran Corsa di Siepi di Italia Hurdle, Merano, **Gr.1** and Premio Steeplechases di Treviso, Treviso, **L.**, placed third in Corsa Siepi dei 4 Anni Hurdle, Merano, **Gr.2**.





**STAUFFENBERG
BLOODSTOCK**



"Üb. 4 1/2-Längen" lautete der Richterspruch für **Fantastic Moon**, der nun direkt im Derby laufen soll, das sein Vater **Sea The Moon** 2014 gewonnen hat. ©galoppfoto - Sarah Bauer

Baden-Baden, 20. Mai
Japan Racing Association - Derby-Trial - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2000m

FANTASTIC MOON (2020), H., v. *Sea The Moon* - *Frangipani* v. *Jukebox Jury*, Zü.: Graf u. Gräfin Stauffenberg, Bes.: Liberty Racing 2021, Tr.: Sarah Stauffenberg, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 94 kg,
 2. *Vintage Moon* (sea *The Moon*), 3. *Straight* (*Zarak*),
 4. *Saint Cloud*, 5. *I fight for Lips*, 6. *Aspirant*, 7. *Quality Road*, 8. *Ikarus*
 Üb. 4 1/2 - 1 1/4 - 5 - 1/2 - 1 1/2 - 9 - 1
 Zeit: 2:05,97
 Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** >

BBAG BBAG-Jährlingsauktion 2021
 □ 49.000

Schaut man sich die Siegerliste des Preises des Winterfavoriten an, so muss man gar nicht so lange zurückgehen, bis man den letzten Doppelsieger Winterfavorit/Derby findet. Das war *Isfahan* (Lord of England), der 2015 in Köln und dann auch in Hamburg gewann. Vorwiegend waren es dann aber doch Pferde, deren Stehvermögen bei Distanzen um die 2000 Meter endete. Über diese Strecke führte der Derby-Trial in Iffezheim,

da war der "Winterfavorit" **Fantastic Moon** eine Macht und wie er sich am Ende von der Konkurrenz löste, sah schon imponierend aus und man hatte den Eindruck, dass er auch die 2400 Meter im Tank hat. Seine Trainerin war da anschließend noch etwas zurückhaltend, doch dürfte kein Zweifel daran bestehen, dass es mit ihm jetzt nach Hamburg geht und Rene Piechulek im Sattel sitzt. Die "Union" kommt als Zwischenschritt eher nicht in Betracht. Eine Nennung hat er für den Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) über 2000 Meter bekommen, allerdings nicht für den Großen Preis von Baden (Gr. I). Zumindest von Vaterseite ist Stehvermögen da, da muss bei **Sea the Moon** (*Sea the Stars*) nicht diskutiert werden. Zwölf Gruppe-Sieger hat er bislang auf der Bahn.

Bei der mütterlichen Linie könnten schon eher Zweifel am Stehvermögen aufkommen. Die Mutter **Frangipani** ist nur zweijährig zweimal gelaufen, sie gewann beim Debüt über 1600 Meter in Hannover. Dreijährig konnte sie nicht mehr herausgebracht werden. Ihr Erstling *Faun* (*Pride of Dubai*) war nur zweimal am Start, dann kam *Fantastic Moon*. Zweijährig ist die Stute *Fang Mich* (*Starspangledbanner*), die auf privater Basis an Eckhard Sauren verkauft wurde und bei Henk

Grewe steht. Eine Jährlingsstute hat Masar als Vater, diese wird von Graf und Gräfin Stauffenberg behalten. Dieses Jahr wurde Frangipani sehr prominent von Sea The Stars gedeckt, sie wird bereits als tragend gemeldet.

Sie ist eine Schwester von zwei Blacktype-Pferden in Norwegen, Fearless Hunter (Alhaarth), der den Marit Sveaas Minnelop (Gr. III) und den Polar Mile Cup (LR) in Orevoll gewonnen hat, dort auch mehrfach Gr. III-platziert war, sowie Fil Rouge (Lord of England), wie sein Bruder siebenfacher Sieger, er ist listenplatziert gelaufen. Fünf andere Geschwister haben gewonnen. Deren Mutter Firedance (Lomitas) ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin und Blacktype-Vererberin Germane (Distant Relative), die in mehreren Generationen Blacktype-Pferde gebracht hat, und des mehrfachen Listensiegers und Gr. III-Zweiten Fabriano (Shardari). Eine weitere Schwester ist Mutter der Blandford Stakes (Gr. II)-Siegerin Four Sins (Sinndar), die dieses Rennen einst für den Aga Khan und Trainer John Oxx gewann. Ziemlich weit hinten im Pedigree, in dem auffallend viele Kurzstreckenspezialisten zu finden sind, taucht der Name Jack Christopher (Munnings) auf. Der Vierjährige steht in seiner ersten Deckhengst-Saison für 45.000 Dollar im Ashford Stud von Coolmore in Kentucky. Er gewann im vergangenen Jahr zwei Gr. I-Rennen, musste im Sommer seine Rennkarriere allerdings beenden.

www.turf-times.de

FANTASTIC MOON

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times mit galoppfoto.de Frank Sorge und 4 weiteren Personen

4 Tage · 🌐

Fantastic Moon leuchtet über Iffezheim

Wie sein Vater Sea The Moon 2014 beim Derby sorgte sein Sohn Fantastic Moon bei einem der bedeutendsten Vorbereitungsrennen für das diesjährige "Rennen des Jahres", das IDEE 154. Deutsche Derby am 2. Juli in Hamburg-Horn, für einen "Mondaufgang", im erstmals von der japanischen Rennsport-Dachorganisation gesponserten Japan Racing Association – Derby-Trial (Gruppe III, 2.000 m, Dotierung 55.000 Euro) am zweiten Tag des Frühjahrs-Meetings auf der Galopprennbahn in Baden-Baden-Iffezheim, feierte der 2,6:1-Favorit Fantastic Moon einen beeindruckenden Viereinhalb Längen-Triumph.

In den Farben von Liberty Racing 2021, der von Lars-Wilhelm Baumgarten erfolgreich initiierten Besitzergemeinschaft, dominierte der von Sarah Steinberg in München trainierte Hengst unter Rene Piechulek früh gegen Vintage Moon (Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Sean Byrne, Bes.: Gestüt Auenquelle) und Straight (Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, Bes.: Gestüt Karlshof). Zwei Söhne des 2014 im Derby so imponierenden Sea The Moon (Sea The Stars) belegten die ersten beiden Plätze.

@galoppfoto - Sarah Bauer
#turf-times

Mehr Infos s. Link Biol



👍 274

10 Kommentare · 5 Mal geteilt



Eine kleine Fotonachlese zum Himmelfahrtstag, an dem, wenn den Zahlen Glauben geschenkt werden darf, rund 40.000 Besucher auf eine Galopprennbahn in Deutschland kamen. Links die Fußballprofis des 1. FC Magdeburg bei der Autogrammstunde im Herrenkrug, rechts die volle Dortmunder Bahn, möglich gemacht durch die Freikartenaktion der Sparkasse. <http://www.galoppfoto.de> Stephanie Gruttmann (1).



Amellata gewinnt mit Lukas Delozier gewinnt die Silberne Peitsche vor Good Eye (Andrasch Starke) und Clever Candy (Baryarsaikhan Ganbat). ©galoppfoto - Sarah Bauer

Baden-Baden, 21. Mai

Casino Baden-Baden Silberne Peitsche - Listennenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

AMELLATA (2019), St., v. Pomellato - Arctica v. If-fraaj, Zü.: Appapays Racing Club, Bes.: Sandro V. Giannelli, Tr.: Henri-Alex Pantall, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 92 kg,

2. Good Eye (Eishin Dunkirk), 3. Clever Candy (Intel-lo), 4. Muhalif, 5. Best Flying, 6. Cheval Blanc, 7. Kathy Ames, 8. Waldersee, 9. Saldenlady • Üb. 4 ³/₄ - 4 ¹/₂ - 1 ³/₄ - 1 ³/₄ - 2 ¹/₂ - 3 ¹/₂ - 2 ³/₄ - 4 ¹/₄

Zeit: 1:09,04

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Die Spitzengruppe der deutschen Kurzstreckenpferde ist an einer Hand abzuzählen, das wurde in der Silbernen Peitsche einmal mehr deutlich. **Amellata**, die zuvor in Listennenrennen in Frankreich platziert war, gewann im gewöhnlichen Handgalopp. Ob sie in Grupperennen in ihrer Heimat reüssieren kann, ist abzuwarten, aber in der Goldenen Peitsche dürfte er im Sommer mit Sicherheit antreten. Schließlich gab es für den Sieger vom Sonntag eine kostenlose Startberechtigung für den Gr. III-Sprint im Sommer in Iffezheim.

Vier Rennen hat die von Sandro Giannella selbst gezogene Stute bisher gewonnen, drei davon über 1200 Meter in Chantilly. Ihr Vater **Pomellato** (Big Shuffle) hat mehrere Stationen durchlaufen und steht inzwischen im Gestüt Hofgut Heymann. Aus den übersichtlichen Möglichkeiten hat er das Beste gemacht. Die Mutter **Arctica** (If-fraaj) ist nicht gelaufen, sie hat neben Amellata zwei andere Sieger auf der Bahn. Eine zwei Jahre alte Stu-

te und auch eine Jährlingsstute stammen jeweils von The Grey Gatsby ab. Arctica ist Schwester von Artistica (Areion), Siegerin in der Silbernen Peitsche (Gr. III) und auch auf Listenebene. Weitere Geschwister sind die listenplatziert gelaufenen Artista (Areion) und Americana (Adlerflug). Es ist Familie, die in mehreren deutschen Zuchten höchst erfolgreich ist.

www.turf-times.de



Überlegener 4 ³/₄ Längen-Sieg für Amellata mit Lukas Delozier in der Silbernen Peitsche. ©galoppfoto - Sarah Bauer

AMELLATA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Siegte als längste Außenseiterin: Romina Power (21,8) überraschte mit Augustin Madamet im Tattersalls Diana-Trial. ©galoppfoto - Sarah Bauer

Baden-Baden, 20. Mai

Tattersalls Diana-Trial - Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige Stuten., Distanz: 1800m

ROMINA POWER (2020), St., v. Le Havre - Rockatella v. Rock of Gibraltar, Zü.: Ecurie du Cadran u. SCEA Bissons, SAS I.E.I., Bes.: Yeah! Yeah! Yeah! Stables, Tr.: Michael Figge, Jo.: Augustin Madamet, GAG: 88,5 kg, 2. Keziah (No Nay Never), 3. Taiora (Tai Chi), 4. Atlantica, 5. Empathie, 6. Rise And Shine, 7. Laguna Beach, 8. Philaminte, 9. Elle

Le. 1¼-K-3¼-2¼-H-½-1¼-2

Zeit: 1:54,11 • Boden: gut



Die einzige sieglose Stute im Feld und fast folgerichtig letzte Außenseiterin war **Romina Power**, die Start-Ziel zum Zuge kam. Schaut man sich die vorherigen Leistungen des Schützlings von Michael Figge an, so ist zu konstatieren, dass sie sich durchweg mit guter Konkurrenz auseinandergesetzt hatte, zuvor gegen Derbyperde angetreten war und auch in Frankreich starke Konkurrenz getroffen hatte. Sie besitzt ein Engagement für den Prix de Diane (Gr. I), was natürlich eine sehr anspruchsvolle Aufgabe wäre, aber auch für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I). In Richtung Düsseldorf könnte es schon gehen, zumindest die Buchmacher sind von ihr noch nicht beeindruckt, sie ist zu Kursen von bis zu 500:10 auf Sieg zu haben. Wie es bei solchen Stuten üblich ist, flatterten nach dem Sieg die ersten Kaufangebote ins Haus.

Als Tochter des vor einem Jahr eingegangenen Spitzenvererbers **Le Havre** (Noverre) aus der in Italien zweimal auf Listenebene erfolgreichen **Rockatella** (Rock of Gibraltar) war sie für 10.000

Euro als Jährling bei Arqana sehr günstig, ging von dort aus nach Irland, wo sie mit Hilfe von Paul Harley für 20.000 Euro für die jetzigen Eigentümer erworben wurde. Allerdings war die damals von Werner Hefter trainierte Mutter, die auch Zweite in der Walter J. Jacobs-Stutenmeile (Gr. II) und jeweils Dritte im Prix de Lieury (Gr. III) und im Premio Sergio Cumanì (Gr. III) war, zuvor als Mutterstute eher mäßig erfolgreich. Zwei Nachkommen von ihr haben in Osteuropa gewonnen, eine zwei Jahre alte Tochter hat den Hindernisvererber Saint des Saints als Vater, sie ist nach Großbritannien verkauft worden. Rockatella ist Schwester von fünf Siegern aus einer nicht gelaufenen Cadeaux Genereux-Stute aus einer nach hinten heraus sehr starken internationalen Familie.

www.turf-times.de

WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Romina Power

Romina Francesca Power (* **2. Oktober 1951** in **Los Angeles, Kalifornien**) ist eine **italienisch-amerikanische Sängerin** und **Schauspielerin**. Sie ist Teil des vor allem in den 1980er-Jahren erfolgreichen Pop-Duos **Al Bano & Romina Power**. Sie ist die älteste Tochter des Hollywood-Stars **Tyrone Power** und seiner zweiten Frau, der Schauspielerin **Linda Christian**.

Zweijährigen-Sieger

Baden-Baden, 20. Mai

BBAG Badener Jugendpreis - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1000m

EMIR (2021), H., v. Millowitsch - Eloge v. Galileo, Zü.: Gestüt Röttgen. Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 77 kg, 2. Sunshine Girl (Lawman), 3. Sommerblitz (Sommerabend), 4. Gina's Lion, 5. Save Me, 6. Darsito, 7. Taifa, 8. Princess

Üb. 3 1/4 - 7 - 3 1/2 - H - 2 1/4 - 3/4 - 1

Zeit: 0:58,66

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2022

40.000

Dass es Mario Hofer versteht, Pferde zweijährig siegfertig an den Start zu bringen, hat er in der Vergangenheit unzählige Male bewiesen. **Emir** ist ein solches Pferd, er löste die ihm gestellte Aufgabe in einem gegenüber der Vergangenheit erfreulich kopfstark besetzten Jugendpreis professionell und in gutem Stil. Der 40.000-Euro-BBAG-Kauf dürfte in den kommenden Monaten auch Auktionsrennen ansteuern, drei entsprechende Engagements wurden getätigt.



Der Millowitsch-Sohn Emir imponiert im Jugend-Preis. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Emir stammt aus dem zweiten Jahrgang von **Millowitsch** (Sehrezas), der mit den wenigen Chancen, die er bisher bekommen hat, zweifellos das Optimum herausgeholt hat. Allerdings hat er auch durchweg gute Stuten bekommen. Von den acht Nachkommen des ersten Jahrgangs war Bärbelchen Ge. III-Dritte, vier sind überhaupt erst gelaufen, Wilmot und Plümo waren platziert. Emir zählt zu den gerade einmal sechs Nachkommen des Jahrgangs 2022, alle sind in diversen Renn-

Mit den ersten Dreijährigen – erster **Black Type Erfolg** für

MILLOWITSCH



BÄRBELECHEN
3. im Schwarzgold-Rennen, Gr.3
beim Jahresdebüt & Siegerin 2jährig

Unterschätzen Sie ihn nicht – buchen Sie jetzt!
GESTÜT RÖTTGEN www.gestuet-roettgen.de
Decktaxe: 1.111 € (01.10.) SLF

ställen. Sechs Jährlinge sind registriert, ebenso viele Fohlen wurden bislang 2023 geboren. Nach den bisherigen Resultaten sollte diese Zahl in den kommenden Jahren zu steigern sein.

Die Mutter **Eloge** (Galileo) war nur zweimal am Start. Ihr Erstling Barpapapa (Starspangled-banner) war Sieger in Irland, es folgte Empathie (Holy Roman Emperor), die zweijährig erfolgreich war. Im Jährlingsalter ist Enzian (Zarak), dieses Jahr kam ein rechter Bruder von Emir zur Welt. Gedeckt wurde Eloge von Windstoß.

Sie ist Schwester des Preis des Winterfavoriten (Gr. III)-Siegere Erasmus (Reliable Man), der als Deckhengst in Frankreich aber ziemlich vom Radar verschwunden ist, und fünf anderer Sieger. Die nächste Mutter Enora (Noverre) hat den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) gewonnen, sie ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere und Deckhengstes Egerton (Groom Dancer) und weiterer Blacktype-Pferde wie Ephraim (Rail Link), Ernesto (Reliable Man) und Ephigenie (Groom Dancer).

www.turf-times.de



Ein Sieg in traditionsreichen Farben: We love Harzburg gewinnt unter Lukas Delozier. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Ohlerweiherhof bei der BBAG-Herbstauktion 2021 für 24.000 Euro zurückgekauft worden, hat dementsprechend noch einige Möglichkeiten in Auktionsrennen.

Ihr Vater **Toronado** (High Chaparral) stand bis 2022 acht Jahre in Europa, zunächst im National Stud nahe Newmarket, dann im Haras de Bouquetot. Er ist regelmäßig nach Australien geschuttelt und da dort seine Erfolge als Vererber doch deutlich besser waren, ist er in diesem Jahr dort geblieben.

Die Mutter **Wilde Perle** (Platini) hatte das Gestüt Harzburg vor einigen Jahren bei der BBAG aus dem Röttgener Bestand erworben. So ganz glücklich hatte sie in der Zucht nicht agiert, zwei Sieger hatte sie bislang auf der Bahn. We love Harzburg ist ihr letztes Fohlen. Sie hat ein erstklassiges Pedigree, ist sie doch Schwester der Gruppe-Siegerinnen Wild Side (Sternkönig), Win For Us (Suru-mu) und White Rose (Platini), die selbst alle drei erstklassige Blacktype-Vererberinnen sind. Die Familie ist in Deutschland noch in Röttgen und Fährhof prominent vertreten.

www.turf-times.de

EMIR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Dreijährigen-Sieger

Baden-Baden, 21. Mai

Preis von Wein & Hof Hügelsheim - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m

WE LOVE HARZBURG (2020), St., v. Toronado - Wilde Perle v. Platini, Zü. u. Bes.: Gestüt Harzburg, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 78 kg, 2. Donna Helma (Helmet), 3. Plümo (Millowitsch), 4. Nita, 5. La Donna, 6. Flying Sonya, 7. Whirlybird, 8. Amily, 9. Blue Zone

Üb. 6 1/2 - 1/2 - H - 1 1/2 - H - kK - 2 - 1 1/4

Zeit: 2:09,54

Boden: gut

RACEBETS

HIER ZUM RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2021

Ihre jüngste Vorstellung korrigierte **We love Harzburg** (Toronado) postwendend, als sie mit gegenüber Hannover veränderter Taktik vom letzten Platz kommend die Konkurrenz deutlich hinter sich ließ. Es mag nicht die Welt im Rennen gewesen sein, doch konnte der Stil des Erfolges überzeugen. Sie bekommt jetzt eine Pause, eventuell bis zum Mülheimer Diana Trial (LR), für Düsseldorf ist noch engagiert. Ob sie dafür gut genug ist, wird der nächste Start zeigen. Aufgezogen im Gestüt Ebbesloh ist sie im Kontingent des Gestüts

WE LOVE HARZBURG

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



BADEN-BADEN, 21.05.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Chantilly, 19. Mai

Prix Texanita - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1200m

BELIEVING (2020), St., v. Mehmas - Misfortunate v. Kodiak, Bes.: Highclere Thoroughbred Racing - Jane Addams, Zü.: M. Mullen & Cloneymore Farm, Tr.: George Boughey, Jo.: Mickael Barzalona
2. Shalromy (Shalaa), 3. Moon Ray (Saxon Warrior), 4. Denver Chop, 5. Zudu Spirit, 6. Wodao, 7. Lova
1, 2, 1 1/4, H, H, 6 1/2 • Zeit: 1:09,50 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Acht Starts hatte **Believing** bereits zweijährig absolviert und dabei mehrfach gute Konkurrenz getroffen. Gewonnen hatte sie über 1200 Meter in Wolverhampton, war dann jeweils Dritte in Gruppe III-Rennen in Kempton und Ayr. In diesem Jahr hatte sie vor Chantilly ein Listenrennen über 1200 Meter auf der Polytrackbahn in Chelmsford für sich entschieden. Zweimal war die Tochter von **Mehmas** (Acclamation) - 15. Gr.-Sieger für diesen - in ihrer Jugend im Auktionsring gewesen, als Jährling kostete sie 70.000gns., als Zweijährige bei der Craven Sale 115.000gns. Die Mutter, eine nicht gelaufene **Kodiak**-Stute, hat noch einen zwei Jahre alten Hengst von **Inns of Court**, von dem sie auch im vergangenen Jahr gedeckt wurde. **Misfortunate** ist Schwester von Miss Sally (Danetime), die in Leopardstown und Tipperary Gr. III-Rennen über kurze Distanzen gewinnen konnte, und von Quazar (Insar), ein erstklassiger Hürdler mit zwei Gr. I-Erfolgen in Punchestown.

» www.turf-times.de

Leopardstown, 19. Mai

Saval Beg Stakes - Gruppe III, 50000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

YASHIN (2019), W., v. Churchill - Mirdhak v. Dansili, Bes.: Tom & Gerry Met Mickey Syndicate, Zü.: Gerry Byrne, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Shane Foley
2. Point King (Zoffany), 3. Dawn Rising (Galileo), 4. Moon Daisy, 5. Okita Aoushi, 6. Emily Dickinson, 7. Cairde Go Deo, 8. Stratum, 9. Icykel
kK, 2 1/2, H, K, 3/4, 1, 3/4, 1 3/4
Zeit: 3:03,40 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Der Melbourne Cup (Gr. I) könnte ein Fernziel für **Yashin** (Churchill) sein, der erstmals überhaupt in einem Blacktype-Rennen lief, nachdem er sich sein Geld bisher ausschließlich in Handicaps verdiente. Es war sein erster Start in dieser Saison, wobei er als Außenseiter an den Ablauf kam. Als 2:5-Favoritin war die Ballydoyle-Vertreterin **Emily Dickinson** (Dubawi) gesattelt wor-



Yashin macht einen ersten Schritt in Richtung Melbourne Cup. Foto: courtesy by Coolmore

den, doch kam sie nicht über den sechsten Platz hinaus.

Der **Churchill**-Sohn Yashin ist Bruder eines Siegers, die nicht gelaufene Mutter **Mirdhak** (Dansili) hat noch einen Jährlingshengst von **Decorated Knight**, sie ist dieses Jahr erneut von Churchill gedeckt worden. Die zweite Mutter Muthabara (Red Ransom) hat die Fred Darling Stakes (Gr. III) gewonnen, dazu ein Listenrennen in Sandown. Sie vertritt eine erfolgreiche Shadwell-Familie.

» www.turf-times.de

York, 19. Mai

Yorkshire Cup - Gruppe II, 202000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

GIAVELLOTTO (2019), H., v. Mastercraftsman - Gerika v. Galileo, Bes. u. Zü.: Scuderia La Tesa, Tr.: Marco Botti, Jo.: Andrea Atzeni
2. Eldar Eldarov (Dubawi), 3. Broome (Australia), 4. Siskany, 5. Get Shirty • 1/2, 1, 1 1/2, H, 10 • Zeit: 2:56,79
Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Es fehlt derzeit an einem herausragenden Steher in Großbritannien, denn **Stradivarius** (Sea The Stars) hat eine Deckhengstbox bezogen, **Tru-eshan** (Planteur) hat aktuell ein wenig den Faden verloren, doch ob **Giavellotto** (Mastercraftsman) diese Rolle einnehmen kann, erscheint doch etwas fraglich. Immerhin kam er im Yorkshire Cup (Gr. II) zu seinem ersten Blacktype-Sieg, doch musste er noch eine Überprüfung der Stewards überstehen. Seine bisher beste Leistung hatte der Sohn des vor zwei Jahren eingegangenen **Mastercraftsman** (Danehill Dancer) im vergangenen Jahr als Dritter im Doncaster St. Leger (Gr. I), wobei er von der Disqualifikation eines Konkurrenten profitierte. In dem von **Broome** (Australia) gewonnenen Dubai Gold Cup (Gr. II) war er nur Neunter, diesmal blieb der Konkurrent deutlich hinter ihm.



Giavolletto (li.) überrascht im Yorkshire Cup. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Er ist Bruder von vier Siegern aus der in Italien sechsmal erfolgreichen **Gerika** (Galileo), die noch eine zwei Jahre alten Hengst von **Calyx** hat. Gerika ist Schwester von drei Listensiegern in Italien, Cromo (Grand Lodge), Right Connection (Beat Hollow) und Donoma (Beat Hollow). Die Familie hat in Italien zahlreiche Blacktype-Pferde gebracht.

www.turf-times.de

Newbury, 20. Mai

Al Rayyan Stakes - Gruppe III, 112000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

HASKOY (2019), St., v. Golden Horn - Natavia v. Nathaniel, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Israr (Muhaarar), 3. Bolshoi Ballet (Galileo), 4. Yibir, 5. Kemari, 6. Old Harrovian, 7. Gaassee
kK, K, 1 3/4, 7 1/2, H, 4 1/2

Zeit: 2:32,33

Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Es war der gerade einmal vierte Start von **Haskoy**, der mit vier Jahren im ersten Gruppe-Sieg mündete. Die Juddmonte-Stute hatte dreijährig zweimal gewonnen, darunter in einem Listenrennen in York, war dann im Doncaster St. Leger (Gr. I) Zweite geworden, wurde jedoch wegen Behinderung eines Konkurrenten auf Rang vier zurückgestuft. Der Sieg in Newbury, wo der favorisierte **Yibir** (Dubawi) nur Vierter wurde, verschaffte ihr ein Ticket für den Ascot Gold Cup (Gr. I), das nächste Ziel.

Ihr Vater **Golden Horn** (Cape Cross) ist in die Zucht von Hindernispferden abgewandert, die Mutter **Natavia** (Nathaniel), die Juddmonte einst für 600.000gns. erworben hatte, war exakt vor sechs Jahren, damals dreijährig, in Newbury in einem Listenrennen erfolgreich. Sie hat noch jungen Nachwuchs von **Kingman**, **Siyouni** und **Too Darn Hot**. Ihre Schwester Spinning Queen (Spinning World) hat die Sun Chariot Stakes (Gr. I) gewonnen, ist Mutter von zwei Blacktype-Siegern. Die zweite Mutter ist Schwester von drei Gr.-Siegern, **Labeeb** (Lear Fan), Fanmore (Lear Fan) und Alrassaam (Zafonic).

www.turf-times.de



ALSON

seine ersten Fohlen
sind beeindruckend

stark + korrekt



Stute a.d. Tijuana
Züchter: Paul H. Vandenberg



Hengst a.d. Eagle Eyes
Züchter: Gestüt Schlenderhan

FÄHRHOF

Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich · 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de

Newbury, 20. Mai

Lockinge Stakes - Gruppe I, 393000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

MODERN GAMES (2019), H., v. Dubawi - Modern Ideals v. New Approach, Bes. u. Zü.: Godolphin. Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Chindit (Wootton Bassett), 3. Berkshire Shadow (Dark Angel), 4. My Prospero, 5. Mutasabeq, 6. Lusaail, 7. Light Infantry, 8. Checkandchallenge, 9. The Wizrad of Eye, 10. Laurel, 11. Jumby, 12. Jadoomi

1 1/2, 1, K, H, 1/2, H, 1 1/2, 1 1/2, N, 3/4, 2 3/4

Zeit: 1:36,09 • Boden: gut

» Klick zum Video



Modern Games. www.galoppfoto.de - Sandra Scherping

Die Lockinge Stakes (Gr. I) waren das Rennen eines Pferdes, denn **Modern Games** ließ der Konkurrenz keine Chance, wobei man den Eindruck hatte, dass es durchaus auch etwas weiter sein könnte. Er hatte schon zweijährig mit dem Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) auf höchster Ebene gepunktet, vergangenes Jahr siegte er in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), in der Woodbine Mile (Gr. I) in Kanada und in der Breeders' Cup Mile (Gr. I), dazu gab es eine Reihe von guten Platzierungen, in den Sussex Stakes (Gr. I) scheiterte er nur an **Baaeed** (Sea the Stars). Die Niederlage beim Jahreseinstand erneut in Keeneland, in den Marker's Mile Stakes (Gr. I) kam etwas überraschend, das konnte er jetzt schnell korrigieren.

Man bleibt auf der Meile, die Queen Anne Stakes (Gr. I) und die Sussex Stakes (Gr. I) soll er bestreiten, im Herbst natürlich wieder den Breeders' Cup.

Seine Mutter ist zweimal gelaufen, sie ist Schwester des im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) siegreichen **Ultra** (Manduro), Deckhengst im Haras du Logis. Weitere Geschwister sind die Gr. III-Siegerin Synopsis und die Listensiegerin Epic Similie (Lomitas), selbst Mutter des Gr. II-Platzierten Figure of Speech (Invincible Spirit). **Modern Ideals** hat sich bereits einen Status als "Mutterstute des Frühjahrs" gesichert, denn sie hat aktuell auch **Mawj** (Exceed and Excel) auf der Bahn, Siegerin in den 1000 Guineas (Gr. I), vergangenes Jahr hat sie die Duchess of

Cambridge Stakes (Gr. II) gewonnen, war Zweite in den Albany Stakes (Gr. III) und Dritte in den Cheveley Park Stakes (Gr. I). Ein älterer Bruder ist Modern News (Shamardal), Listensieger und mehrfach gruppeplatziert. Zweijährig ist eine **Mastercraftsman**-Stute, im vergangenen Jahr stand sie wieder auf der Liste von **Dubawi**. Nach hinten heraus ist es eine starke Familie mit Gr. I-Siegerin wie **Hector Protector** (Woodman) und Bosra Sham (Woodman) aber auch der Hong Kong-Crack **Golden Sixty** (Medaglia d'Oro).

» www.turf-times.de

Naas, 21. Mai

Fillies Sprint Stakes - Gruppe III, 68000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

PORTA FORTUNA (2021), St., v. Caravaggio - Too Precious v. Holy Roman Emperor, Bes.: B. Fowler/Medallion Racing '20/S Weston/Reeves T'bred Racing, Zü.: Whisperview Trading, Tr.: Donnacha O'Brien, Jo.: Gavin Ryan

2. Navassa Island (Territories), 3. Launch (Omaha Beach), 4. Ribchestina, 5. Blame Thechampagne, 6. Ziggy's Dream, 7. Smart Impression, 8. What a Squeeze, 9. Bated Moon, 10. Making Time, 11. Jakku, 12. West of Wichita, 13. Neo Smart

H, 4 1/2, 1 1/4, N, 2/2, 1, H, 3/4, 1/2, 3/4, H, 3/4

Zeit: 1:09,99

Boden: gut

» Klick zum Video

Royal Ascot steht auf dem Fahrplan von **Porta Fortuna** (Caravaggio), die nach ihrem Debütsieg von Mitte April in Cork in diesem frühen Gruppenrennen für den Nachwuchs beim zweiten Start nachlegen konnte. Auf freihändiger Basis war sie an amerikanische Besitzer verkauft worden, ist jedoch in Irland im Training geblieben.

Ihr Vater **Caravaggio** (Scat Daddy) ist von Irland aus zunächst in die USA gegangen, steht aber inzwischen in Japan. Porta Fortuna stammt aus seinem dritten und letzte europäischen Jahrgang, er ist inzwischen Vater zahlreicher Gr.-Sieger. Die vorerst jüngste ist Erstling ihrer Mutter, die vier Rennen gewonnen hat. Sie hat eine Jährlingsstute von **Ten Sovereigns**. **Too Precious** (Holy Roman Emperor) ist Schwester des in Australien auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Numerian (Holy Roman Emperor) und des Gr. III-Dritten Montesilvano (Holy Roman Emperot). Eine Schwester ist Mutter von **Mandy's Girl** (Markaz), die in den vergangenen Wochen zwei Rennen in Magdeburg gewonnen hat. Aus der Familie stammt auch der **Fährhofer** Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II)-Sieger **Karpino** (Cape Cross).

» www.turf-times.de

Naas, 21. Mai

Lacken Stakes - Gruppe III, 55000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1200m

THE ANTARCTIC (2020), H., v. Dark Angel - Anna Law v. Lawman, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Westerberg, Brant, Zü.: Ballyphilip Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Ocean Quest (Sioux Nation), 3. Ocean Jewel (Sioux Nation), 4. Thunderbear, 5. Shartash, 6. Torivega, 7. Mauiewowie, 8. Maria Branwell, 9. Apache Outlaw, 10. Badb, 11. Clever and Cool, 12. Apricot Twist. 13. Nightcliff, 14. Running Cool, 15. Song for Whoever
K, 1/2, 1/2, K, 2 3/4, H, K, H, H, 1 3/4, 3/4, 1 1/4, 3 1/4, 6
Zeit: 1:09,41 • Boden: gut



The Antarctic. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Schon zweijährig war **The Antarctic** (Dark Angel) sehr fleissig, lief achtmal, gewann den Prix de Cabourg (Gr. III), war u.a. stets hinter seinem inzwischen ins Deckhengstlager gewechselten **Blackbeard** (No Nay Never) im Prix Morny (Gr. I), in den Middle Park Stakes (Gr. I) und im Prix Robert Papin (Gr. II) platziert. Es war jetzt sein zweiter Gruppenerfolg, Royal Ascot ist natürlich ein Thema, wobei er in einer der Sprints antreten wird, aber seinem Trainingsgefährten **Little Big Bear** (No Nay Never)

aus dem Weg gehen soll.

Stolze 750.000gns. hat er als Jährling bei Tattersalls gekostet, doch ist er auch ein rechter Bruder zu **Battaash** (Dark Angel), 2018 bis 2020 Champion-Flieger in Europa. Dieser hat zweimal die Nunthorpe Stakes (Gr. I) gewonnen, dazu die King's Stand Stakes (Gr. I) und viermal die King George Stakes (Gr. II). Andere Geschwister kamen nur sporadisch oder nicht an den Start, so eine **Dark Angel**-Stute, für die Shadwell 2019 bei Tattersalls 800.000gns. bezahlt hatte. Die zwei Jahre Go Big Or Go Home (Lope de Vega) wurde bei Tattersalls für 1,8 Millionen gns. Richard Knight zugeschlagen, aber wie andere auch zunächst nicht bezahlt. Sie steht jetzt im Besitz von Bond Thoroughbreds und wird von Bryan Smart trainiert. Ein Jährlingshengst hat **Blue Point** als Vater. **Anna Law** ist eine Schwester des Champagne Stakes (Gr. II)-Siegere Etlala (Selkirk) und der Mutter des mehrfachen Gr.-Siegere und Deckhengstes **Tasleet** (Showcasing).

www.turf-times.de

Rom, 21. Mai

Premio Carlo d'Alessio - Gruppe III, 77000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

TEMPESTI (2019), H., v. Albert Dock - Tender Hugs v. Bachelor Duke, Bes.: Razza Dormello Olgiata & Citai Spa, Zü.: Societa Agricola Citai, Tr.: Riccardo Santini, Jo.: Lanfranco Dettori 2. Dreams (Morandi), 3. Sadalsuud (Territories), 4. Rio Natal, 5. Bukhara, 6. Niagaro, 7. Il Grande Black, 8. Tramaglino, 9. Cime Tempestose, 10. Prince Appeal, 11. Flag's Up, 12. Bridge Jazzaraat, 14. Brigante Sabino • 1 1/2, 1/2, 1, H, 1 1/4, 2 1/4, H, 1 3/4, 2 1/2, 3/4, 2, 2 1/2, 3

Zeit: 2:31,10 • Boden: schwer

» [Klick zum Video](#)

Im vergangenen November hatte **Tempesti** im Premio Federico Tesio (Gr. II) **Best of Lips** (The Gurkha) und **Sisfahan** (Isfahan) auf die Plätze verwiesen. Er ist fraglos eines der besten älteren Pferde Italiens, was er als klarer Favorit unter **Frankie Dettori** einmal mehr unter Beweis stellte.

Sein Vater ist der außerhalb von Italien ziemlich unbekannt **Albert Dock** (Deep Impact), der aus Japan kommt, dort zwei Gr. III-Rennen gewonnen hat. Tempesti stammt aus seinem ersten Jahrgang. Die Mutter **Tender Hugs** (Bachelor Duke) hat in Italien sieben Rennen gewonnen, sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, ist Schwester von Gregorian Chant (Gregorian), Gr. III-Sieger in den USA, dort auch mehrfach Gr. II-platziert gelaufen. Es ist die Familie von Tisserand (Nadjar), der 1988 der bisher letzte Sieger im Derby Italiana für das Razza Dormello Olgiata war.

www.turf-times.de

Rom, 21. Mai

Premio Presidente della Repubblica - Gruppe II, 200200 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

SKALLETI (2015), W., v. Kendargent - Skallet v. Muhaymin, Bes.: Jean-Claude Seroul, Zü.: Guy Pariante Holding, Tr.: Jérôme Reynier, Jo.: Antonio Orani 2. See Hector (Counterattack), 3. Cantocorale (Helmet), 4. Sean, 5. Bahja des Sol, 6. Frozen Day

K, 4, 4 1/2, 5 1/2, 16

Zeit: 1:50,30 • Boden: schwer

Nächster Stopp München: Das ist der Plan für **Skalleti**, der den Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) vor zwei Jahren gewinnen konnte, dorthin soll es wieder gehen, möglicherweise läuft er zwischenzeitlich noch einmal. Der Achtjährige ist möglicherweise nicht mehr ganz so gut wie vor zwei, drei Jahren, doch für ein Gruppe-Rennen ist er immer noch gut genug. Zwanzig Rennen hat er bisher gewonnen, elf davon auf Gruppe-Ebene. In Rom setzte er sich knapp gegen den stark laufenden **See Hector** (Counterattack) durch.

Der **Kendargent**-Sohn war ein 85.000-Euro-Kauf bei der Arqana-Auktion im Sommer 2016. Seine Mutter **Skallet**, die von dem eher unbekannteren **Muhaymin** (A P Indy) stammt, war eine gute Rennstute, sie war Listensiegerin und mehrfach auf Gruppe-Ebene platziert. Sie gehörte damit zu den besten Nachkommen seines Vaters, der nur ein kleines Rennen gewinnen konnte, als Sohn der Gr. I-Siegerin Shadayid (Shadeed) aufgestellt wurde.

Sie hat zwei erfolgreiche rechte Brüder von Skalleti auf der Bahn, Skalleto und **Skazino** (Kendargent), der den Prix Kergorlay (Gr. II), zweimal den Prix Vicomtesse Vigier (Gr. II) und den Prix de Barbeville (Gr. III) gewonnen hat. Die zweite Mutter Siran (R B Chesne) war immerhin 16fache Siegerin, lief bis zu einem Alter von acht Jahren, sie konnte sich auf Listenebene platzieren. Sechs Sieger hatte sie auf der Bahn.

www.turf-times.de

Rom, 21. Mai

Derby Italiano - Gruppe II, 640200 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2200m

GOLDENAS (2020), H., v. Golden Horn - Naseej v. Madaglia d'Oro, Bes.: Fabrizio Cameli, Zü.: Austin Curran, Tr.: Endo Botti, Jo.: Dario Di Tocco

2. Winning Spirit (Soldier Hollow), 3. Relentless Voyager (Ulysses), 4. Vero Atleta, 5. Lips Freedom, 6. Enigma dei Grif, 7. Certaldo, 8. Sirjan, 9. Cusano, 10. Arabian Legend, 11. Amabile, 12. Jugando

1 1/2, kK, 1 3/4, 5, 2 1/2, 1 1/2, 1 1/4, 1 1/4, 9, 1 1/2, 2 1/2

Zeit: 2:20,04

Boden: schwer

» [Klick zum Video](#)

Fast wie immer gab es eine reichliche deutsche Präsenz beim so hoch dotierten 140. Derby Italiano. Das viele Geld wird aber wohl erst frühestens im kommenden Jahr beim Empfänger ankommen. So wird Liberty Racing auf die immerhin 128.040

Euro, die es für den sehr guten zweiten Platz von **Winning Spirit** (Soldier Hollow) gibt, noch etwas warten müssen. In jedem Fall qualifizierte sich der Hengst für das Deutsche Derby (Gr. I), in das es für ihn jetzt direkt gehen wird. Hingegen war **Lips Freedom** (Free Eagle) als Fünfter doch relativ weit hinter den vorderen Pferden zurück, **Sirjan** (Zarak), der zum Favoritenkreis gehörte, kam offensichtlich mit dem aufgeweichten Boden nicht zurecht und gab sich früh geschlagen.

Der Sieg ging überraschend hat **Goldenas** unter dem jungen **Dario Di Tocco**. Es war der dritte Sieg für den 23.000-Euro-Jährlingskauf von Goffs, bisher hatte er sich nur auf kleinerer Ebene profilieren können, in Rom war er eindeutig das Pferd mit dem größten Stehvermögen.

Es ist der jetzt vierte Gruppe-Sieger für seinen Vater **Golden Horn** (Cape Cross), der ein gutes Wochenende hatte, denn seine Tochter **Haskoy** gewann ein Gr. III-Rennen in Newbury. Nach sieben Jahren im Dalham Hall Stud von Darley wurde der mehrfache Gr. I-Sieger verkauft und steht jetzt im Overbury Stud, wo er als durchaus spannender Hengst für die Hindernispferdezucht gilt. Goldenas ist der zweite Nachkomme der nicht gelaufenen **Naseej** (Medaglia d'Oro), deren Erstling Prichi (Awtaad) Listensiegerin in Mailand war. Eine Jährlingsstute hat **Mehmas** als Vater. Die zweite Mutter ist die vom **Gestüt Karlshof** gezogene **Sortita** (Monsun), die als Jährling 2006 für 750.000 Euro von Shadwell gekauft wurde. Sie hat zwei Rennen gewonnen, hat fünf Sieger gebracht, von denen aber nur Mutashaded (Raven's Pass) über besseres Rennvermögen verfügte, er war bei nur vier Starts u.a. Dritter in den King Edward VII Stakes (Gr. II). Sortita ist rechte Schwester von **Schiaparelli** (Monsun), **Samum** (Monsun) und **Salve Regina** (Monsun), womit zu der Familie alles gesagt ist.

www.turf-times.de

NEW BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk









Longchamp, 25. Mai

Prix Hocquart - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2200m

FIRST MINISTER (2020), H., v. Galileo . Napley Bay v. Giant's Causeway, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Westerberg, Zü.: Naples Bay Syndicate, Tr.: André Fabre, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev · 2. Harry Way (Galiway), 3. Rashford (Zarak), 4. Alpnejäger, 5. Silawi, 6. Guet Apens · 1 1/2, K, 1 3/4, H, 1/2 · Zeit: 2:17,48
Boden: gut bis weich

Es war der überhaupt erste Blacktype-Start für **First Minister**, der im vergangenen Oktober in Saint-Cloud erfolgreich debütiert hatte. In dieser Saison war er in zwei Dreijährigen-Rennen gestartet, war Dritter und Zweiter gewesen, zuletzt aber nur geschlagen von Feed the Flame (Kingman), einem der aktuellen Favoriten auf den Sieg im Prix du Jockey Club (Gr. I). Für First Minister kommt eher der Grand Prix de Paris (Gr. I) in Betracht, eine Nennung für den "Arc" hat er in weiser Voraussicht bekommen.

Im Besitz der Coolmore-Partner ist der **Galileo**-Hengst ein Sohn der **Naples Bay** (Giant's Causeway), die in den USA die Noble Damsel Stakes (Gr. III) und die Mashua's River Stakes (Gr. III) gewonnen hat. Fünf Sieger hat sie bisher auf der Bahn, außer First Minister wenig Aufregendes. Eine zwei Jahre alte Galileo-Stute brachte vergangenes Jahr bei Tattersalls 220.000gns, sie steht bei Charlie Hills. Im Jährlingsalter ist ein **Wootton Bassett**-Hengst, ein Stutfohlen hat **St. Mark's Basilica** als Vater. Naples Bay ist eine Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und internationalen Spitzenvererbers **Medaglia d'Oro** (El Prado).

www.turf-times.de

Sandown Park, 25. Mai

Henry II Stakes - Gruppe III, 90000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m

ROBERTO ESCOBARR (2017), W., v. Galileo - Bewitched v. Dansili, Bes.: Hussain Alabbas Lootah, Zü.: R. Scarborough & Carradale, Tr.: William Haggas, Jo.: Richard Kingscote · 2. Nate the Great (Nathaniel), 3. Sleeping Lion (Teofilo), 4. Princess Anne, 5. Enemy H, 3 1/2, 7 1/2, 5 · Zeit: 3:38,67 · Boden: gut

Eine starke kämpferische Leistung von **Roberto Escobarr**, der sich in einem doch nicht besonders stark besetzten Gruppe-Rennen Start-Ziel durchsetzte, dabei er die ganze Gerade herunter den Angriff von Nate The Great (Nathaniel) abwehren musste. In Gruppe-Rennen hatte er bisher wenig bewegen können, vergangenen Winter wurde er kastriert.

Der einstige 145.000gns.-Jährling stammt aus der **Bewitched** (Dansili), die in England und Irland vier Gr. III-Rennen gewinnen konnte. Ein weiterer Sohn von ihr ist der Gr. III-Sieger **Pa-**

blo Escobarr (Galileo), ein Jährlingshengst hat **Wootton Bassett** als Vater.

www.turf-times.de

Sandown Park, 25. Mai

Brigadier Gerard Stakes - Gruppe III, 90000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

HUKUM (2017), H., v. Sea the Stars - Aghareed v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: Shadwell, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley

2. Desert Crown (Nathaniel), 3. Solid Stone (Shamardal), 4. Cash, 5. Chichester, 6. Claymore
1/2, 4 1/2, 3/4, 3 1/4, 40

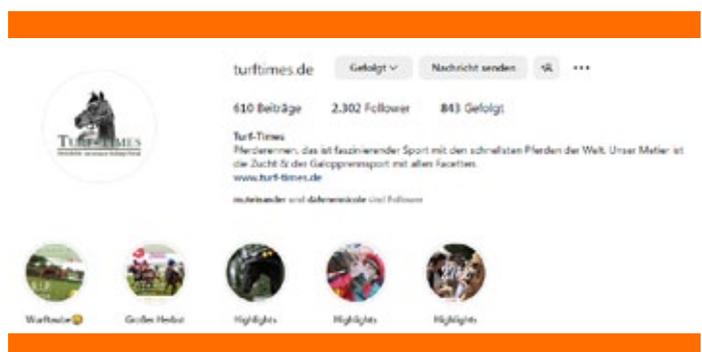
Zeit: 2:09,92

Boden: gut

Ziemlich genau ein Jahr nach seinem Sieg im Coronation Cup (Gr. I), bei dem er sich eine Verletzung zugezogen hatte, gab **Hukum** ein starkes Comeback, wobei er mit dem vorjährigen Epsom Derby (Gr. I)-Sieger **Desert Crown** (Nathaniel) einen Konkurrenten schlug, der ebenfalls aus einer Zwangspause kam.

Der **Sea the Stars**-Sohn Hukum, der jetzt sechs Gr.-Rennen gewonnen hat, stammt aus der Prix de Liancourt (LR)-Siegerin **Aghareed** (Kingmambo), die auch den Crack **Baaeed** (Sea the Stars) auf der Bahn hatte. Der bei elf Starts zehnmal erfolgreiche aktuelle Nachwuchsdeckhengst, der sechs Gr. I-Rennen gewinnen konnte, war im Gegensatz zu seinem Bruder eher auf der Meile daheim, auch wenn er das Juddmonte International (Gr. I) über 2100 Meter für sich entschied. Danach kamen eine Stute von **Intello** sowie Hengste von **Nathaniel** und **Night of Thunder**, die noch nicht gelaufen oder sieglos sind. Dieses Jahr kam ein rechter Bruder von Hukum und Baaeed zur Welt. Aghareed ist eine Schwester von zwei Siegern aus der Lahudood (Singspiel), erfolgreich in den Flower Bowl Invitational Stakes (Gr. I) und im Breeders Cup Filly & Mare Turf (Gr. I), dazu auch mehrfach Gr.-platziert. Die Familie ist schon seit vielen Jahren in der Zucht von Shadwell erfolgreich, handelt es sich doch um die Linie der Cracks **Nashwan** (Blushing Groom), **Nayef** (Gulch) und **Unfuwain** (Northern Dancer).

www.turf-times.de



PFERDE

Coolmore-Hoffnung



River Tiber gewinnt auch bei seinem zweiten Start. Foto: courtesy by Coolmore

Einer der ersten Anwärter für eines der besseren Zweijährigen-Rennen während Royal Ascot ist River Tiber (Wootton Bassett). Nach dem erfolgreichen Einstand im April in Navan gewann der von Aidan O'Brien für die Coolmore-Partner trainierte Hengst am Sonntag im irischen Naas ein mit 23.600 Euro dotiertes 1000-Meter-Rennen gegen vier Gegner. Der Hengst war ein 480.000gns.-Jährling von Tattersalls. Die Mutter Transcendence (Arcano) ist eine nicht gelaufene Schwester von zwei Listensiegern.

Bafferts achter Preakness-Sieg

Zum achten Mal gewann Trainer Bob Baffert am Samstag in Pimlico die Preakness Stakes (Gr. I), die zweite Etappe der nordamerikanischen Triple Crown. Mit John Velazquez im Sattel setzte sich National Treasure (Quality Road), der einem mehrköpfigen Syndikat gehört, als zweiter Favorit gegen Blazing Sevens (Good Magic) und den Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger Mage (Good Magic) durch. Sieben Pferde waren in dem mit 1,65 Millionen Dollar dotierten Rennen über 1900 Meter am Start.

» [Klick zum Video](#)

Es war der erst zweite Sieg für den einstigen 500.000-Dollar-Jährling von Fasig-Tipton, der zweijährig allerdings schon Zweiter in den American Pharoah Stakes (Gr. I) und Dritter im Breeders' Cup Juvenile war. Im Frühjahr wechselte er von dem auf Grund von Dopingvergehen auf



National Treasure erkämpft sich den Sieg in den Preakness Stakes. Foto: courtesy by Pimlico racecourse

mehreren Bahnen gesperrten Baffert zu einem anderen Trainer, um sich die Startberechtigung auf große Rennen zu erhalten, ist inzwischen aber wieder in ein angestammtes Quartier zurückgekehrt. Der umstrittene Baffert hatte im Vorfeld der Preakness Stakes mit Havnameltdown (Uncaptured) den Favoriten in einem Gr. III-Rennen gesattelt, doch musste dieser nach einer Fraktur aufgegeben werden, der vorerst letzte in einer ganzen Reihe von aktuell ähnlichen Unfällen in den USA.

National Treasure ist der 15. Gr. I-Sieger für seinen Vater **Quality Road** (Elusive Quality), einer der führenden Hengste in Nordamerika. Mit einer Decktaxe von 200.000 Dollar steht er auf Lane's End auch finanziell ganz weit oben. Die platziert gelaufene Mutter Treasure (Medaglia d'Oro) ist eine Schwester von vier Listensiegern.

Noch 53 im Derby

Das Feld für das IDEE 154. Deutsche Derby (Gr. I) lichtet sich weiter. Nachdem vergangene Woche bereits sechs Hengste aus dem Rennen genommen wurden, sind jetzt sieben weitere nicht dabei, darunter der Ebbesloher Arcandi (Zarak), der momentan auf keiner Trainingsliste steht, die Schlenderhaner Monaigle (Adlerflug) und Sacred Moon (Sea The Moon) sowie der Auenqueller Vale Rainbow (Soldier Hollow).

Die Regelung, dass einmal gestrichene Pferde nicht wieder ins Feld zurückkommen können, gilt seit 2022. Vor Jahresfrist war Gestüt Paschbergs Queroyal (Soldier Hollow) zunächst gestrichen worden, wurde dann aber nachgenannt und kam schließlich als Neunter durchs Ziel.

Auteuil: Franzosen in den großen Rennen vorne

6.462 Zuschauer sahen am Sonntag im französischen Auteuil die mit 900.000 Euro dotierte Grande-Steeplechase de Paris (Gr. I), das über 6000 Meter führende Jagdrennen mit dem höchsten Preisgeld in Frankreich. Am Ende verwiesen die französischen Pferde die angereiste ausländische Konkurrenz deutlich in die Schranken. Es gewann die 8,3:1-Chance Rosario Baron (Zambezi Sun), ein sechs Jahre alter Wallach, auf dem Johnnie Charron wenige Tage vor seinem 43. Geburtstag dem heißen Favoriten Gex (Khalkevi) und Starlet du Mesnil (No Risk At All) die Platzgelder überließ. Gex war in diesem Rennen schon im vergangenen Jahr Zweiter geworden. Ausgezeichneter Fünfter im 18köpfigen Feld wurde der von Josef Vana jr. trainierte Suroit (Linda's Lad) unter Josef Bartos, Rang sieben ging an Noble Yeats (Yeats), der vor zwei Jahren das Grand National in Aintree gewinnen konnte.

» **Klick zum Video**

Trainerin des Siegers ist die Schweizerin Daniela Mele, die seit geraumer Zeit in Frankreich großen Erfolg in der Hindernissparte hat. Sie trainierte Rosario Baron für Frederic und Mauricette

de Sousa. Im Winter war der Wallach noch in Pau erfolgreich, gewann danach zwei Blacktype-Rennen in Auteuil und Compiègne.

+++

Immerhin sieben Teilnehmer aus Großbritannien und Irland waren am Samstag zum Grande Course de Haies (Gr. I) mit einem Preisgeld von 390.000 Euro angereist, doch hatten sie im 15köpfigen Feld gegen den von Arnaud Chaille-Chaille trainierten Favoriten Theleme (Sidestep) keine Chance. Unter Gaetan Masure setzte sich der sechs Jahre alte Wallach nach 5100 Metern gegen Hermes Baie (Crillon) durch, erst dahinter kam mit Klassical Dream (Dream Well) aus dem Mullins-Stall der erste Gast ins Ziel. Im vergangenen Jahr hatte Hermes Baie das Rennen gewonnen, Theleme war Vierter geworden, doch konnte er den Konkurrenten im Herbst 2022 zweimal hinter sich lassen, so als Sieger im Grand Prix d'Automne (Gr. I). In diesem Frühjahr war Theleme auf Gr.III-Ebene erfolgreich gewesen, auch da musste sich Hermes Baie mit Rang zwei zufriedengeben. Sechsmal war Hermes Baie in der Vergangenheit in großen Hürdenrennen hinter dem Sidestep-Sohn, zweimal hat er ihn hinter sich gelassen, doch war das 2021. Theleme war als Jährling ein 3.000-Euro-Rückkauf bei Osarus,



WOW! WINDSTOSS

Seine ersten Fohlen sind da und sie sind großartig!

Kontakt: Frank Dorff 0160 585 89 64 • Decktaxe: 4.000 € zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

bei 17 Starts hat er neun Rennen gewonnen und knapp über eine Million Euro verdient.

+++

Ganz umsonst war Willie Mullins jedoch nicht nach Frankreich gekommen. Der dort gezogene Gala Marceau (Galiway) sicherte sich unter Danny Mullins das Grande Course de Haies de Printemps (Gr. I) für Vierjährige um 278.000 Euro über 3900 Meter. Hinter Losange Bleu (Martaline) belegte mit Zarak The Brave (Zarak) ein weiterer Mullins-Vertreter Rang drei. Als Sohn einer Kendargent-Mutter hat Gala Marceau, gezogen von Guy Pariente, eigentlich ein "Flach"-Pedigree, war dreijährig in Frankreich auch auf der Flachen erfolgreich. Allerdings war seine zweite Mutter Avenue Marceau (Enrique) Gr. III-Siegerin über Hürden in Auteuil. Im Februar hatte er für Mullins in Leopardstown das Spring Juvenile Hurdle (Gr. I) gegen die exzellente Trainingsgefährtin Lossiemouth (Great Pretender) gewonnen, die ihn anschließend in Cheltenham und Punchestown aber hinter sich lassen konnte.

VERSCHIEDENES

Timpelan ist neuer Spitzenreiter

Der dritte Wertungsrenntag im Besitzertrainer-Cup 2023 ging am Donnerstag, 18. Mai, in Magdeburg über die Bühne. In den vier Galopprennen im Herrenkrug, alle den Amateuren vorbehalten, gingen nach drei Nichtstartern elf Pferde von sechs aktiven Besitzertrainern des Vereins an den Start. Und das sehr erfolgreich.

Besonders Marc Timpelan konnte sich über seine drei Schützlinge freuen, die ihm auf seiner Heimatbahn die Plätze eins, zwei und drei erliefen. Insgesamt sammelte Timpelan dadurch 24 Punkte in der Wertung des Besitzertrainer-Cups und setzte sich an die Spitze dieses Wettbewerbs. Lovano sorgte durch seinen Sieg unter Raginhild Heßler für zehn, Oldie Torqueville durch Rang zwei mit der Tschechin Tereza Grbaciciva im Sattel für acht und Waldenser als Dritte mit der Französin Margaux Collomb für sechs Zähler. Hinter Timpelan belegen jetzt mit je 20 Punkten Christian Peterschmitt und Matthias Schwinn den zweiten Platz vor Adel Massaad (18). Der nächste Wertungsrenntag des Besitzertrainer-Cups 2023 folgt am 11. Juni in München.

STALLIONNEWS

Erster Sieger für Study of Man

Study of Man (Deep Impact), Deckhengst im Lanwades Stud nahe Newmarket, hat seinen ersten Sieger gestellt. Sein zwei Jahre alter Sohn Deepone gewann am vergangenen Freitag im irischen Leopardstown ein 1400-Meter-Rennen. Der Vater hat den Prix du Jockey Club (Gr. I) und den Prix Ganay (Gr. I) gewonnen, er hat 55 Nachkommen in seinem ersten Jahrgang.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

 Turf-Times
23. Mai um 18:58 · 🌐

Na, Du ...
Wellenspiel begrüßt ihr jüngstes Fohlen von Waldgeist, das heute nachmittag zur Welt kam. Eine Stute mit berühmten großen Brüdern, die Windstoß und Weltstar heißen und nicht mehr und nicht weniger als das Deutsche Galopper-Derby gewonnen haben. Für das Gestüt Röttgen ist es zugleich der Abschluss der Fohlensaison. Wir wünschen allen Pferdemüttern und ihrem Nachwuchs Hals & Bein!
#turf-times



 Gestüt Röttgen
23. Mai um 17:40 · 🌐

Es ist geschafft!
Das letzte Fohlen der Saison ist geboren und es ist ein ganz Besonderes. Stutfohlen von WALDGEIST aus der WELLENSPIEL, geboren am 23.05. um 17:15

👍👎👏 309

24 Kommentare 6 Mal geteilt



Dieser Kodiac-Hengst wird zu Mario Hofer gehen. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

AUKTIONSNEWS

BBAG: Ein gelungener Saisonstart

Es war ein kleineres Angebot als in der Vergangenheit bei der Frühjahrs-Auktion der BBAG, was auch an dem etwas früheren Termin lag. In der Regel wird ein, zwei Wochen später versteigert, doch ist man natürlich zeitlich an das Frühjahrs-Meeting gebunden. Am Ende wurden 38 der 58 angebotenen Lots zu einem Schnitt von 13.487 Euro verkauft, ein Schnitt von 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Schaut man auf den Median, bei dem der höchste und der niedrigste Preis wegfallen, so ist er nahezu mit dem Vorjahr identisch. So zeigten sich die Verantwortlichen durchaus zufrieden mit dem Gesamtergebnis. Wie immer gab es eine große Zahl internationaler Klienten, verkauft wurde u.a. nach England, Tschechien, Serbien, in die Türkei und nach Frankreich.

Wichtig war es sicherlich, dass das Top-Angebot der Auktion einen neuen Besitzer fand. Das war der Görlsdorfer **Meer** (Sea The Stars), der Iffezheim seinen zweiten Besuch abstattete, denn er war bei der Jährlingsauktion schon einmal im Ring, wurde dort für 120.000 Euro aus einem Sharing herausgekauft. Das Interesse an ihm war erwartungsgemäß gut, schließlich bekam Wilhelm Feldmann bei 135.000 Euro für Eckhard Sauren

den Zuschlag, die Unterbieter kamen aus der Türkei und England. "Er wird sicher eher dreijährig erst so richtig Fahrt aufnehmen", meinte Sauren, "natürlich ist das Derby ein langfristiges Ziel." Der junge Hengst, der im Stall von Trainer Markus Klug bleiben wird, ist ein Sohn der Diana Trial (Gr. II)-Siegerin Meergörl (Adlerflug), die mit Mercedes (Sea The Moon) bereits eine Listensiegerin gebracht hat.

Für den Erfolg der Auktion sorgten auch die von Stephan Vogt von Renello Bloodstock von England nach Iffezheim gebrachten Zweijährigen. Am Ende fanden alle, auch noch im Nachverkauf, einen neuen Besitzer. Türkische Interessenten erwarben einen **Kodiac**-Hengst, dessen zweite Mutter Fraulein (Acatenango) die E P Taylor Stakes (Gr. I) gewonnen hat, er brachte 38.000 Euro und wird zu Mario Hofer wechseln. Für



Die Görlsdorferin Francina geht nach England. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer



Meer wird genau in Augenschein genommen. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

32.000 Euro ging eine Kodiak-Tochter aus einer Aga Khan-Familie an Hana Jurankova, die für tschechische Interessen bot. Diese hatte auch bei dem Röttgener **Norton** (Tai Chi) bei 36.000 Euro das letzte Gebot. Er ging an die Besitzergemeinschaft "The Sons of Sharpour". Diese hat durch-

aus noch die Auktionsrennen im Blick, wollen für das eine oder andere aus Tschechien anreisen.

Richard Venn, der BBAG-Repräsentant für Großbritannien und Irland, war nicht vergebens ins Badische gereist. Für 28.000 Euro ersteigerte er die drei Jahre alte **Francina** (Sea The Moon), eine rechte Schwester des Gr. III-Siegers Favorite Moon (Sea The Moon). Sie geht zu Trainer Jamie Snowden und könnte eine Karriere über Hürden anstreben.

Zweimal 160.000 Pfund

Viermal wurde es sechsstellig bei der Tattersalls Cheltenham May Sale, die am vergangenen Freitag die finale "Boutique"-Auktion für angehende Hinderniscracks in der Saison 2022/2023 war. Nach zwei Jahren in Newmarket war man wieder nach Cheltenham zurückgekehrt. Zweimal fiel der Hammer bei 160.000 Pfund: Der fünf Jahre alte Bing Worthy (Walk in the Park), ein Point-to-Point-Sieger im irischen Dromahane, wird in den Stall von Trainer Gordon Elliott wechseln. Dessen englischer Kollege Philipp Hobbs sicherte sich den ein Jahr jüngeren I See The Sea (Affinisea), der gerade Zweiter in Bartelmy war. Von 37 Lots wurden 36 zu einem Schnitt von 58.181 Pfund verkauft, fünf Prozent mehr als 2022.



ALSON

seine ersten Fohlen
sind beeindruckend

stark + korrekt



Stute a.d. The Dancing Fairy
Züchter: Phoenix Stables



Hengst a.d. Guardian Fay
Züchter: Stall Ullmann

Gefragte Frankel-Fohlen



An Yulong ging dieses Frankel-Fohlen. Foto: Magic Millions

Ein **Frankel**-Hengstfohlen war zu einem Zuschlag von 925.000 A-Dollar das teuerste Pferd bei der zweitägigen Magic Millions National Weanling Sale im australischen Gold Coast. Der junge Hengst, dessen Mutter eine nicht gelaufene Schwester des Gr. II-Siegers Harbour Watch (Acclamation) ist, ging an den Großinvestor Yuesheng Zhang und sein Yulong-Imperium. Dieser sicherte sich für 725.000 A-Dollar auch einen weiteren Frankel-Hengst aus einer Zoffany-Mutter, der von Coolmore Australia angeboten wurde. Die jeweiligen Mütter waren im Spätsommer 2021 von Frankel in England gedeckt worden, gingen dann nach Australien. 267 Fohlen fanden zu einem Schnitt von 83.015 A-Dollar einen neuen Besitzer, ein leichtes Minus gegenüber den 89.270 Dollar des Vorjahres.

Bei den Mutterstuten griff Yulong noch etwas tiefer in die Tasche. Bei der an gleicher Stelle durchgeführten Broodmare Sale gab das Unternehmen gleich 19 Millionen A-Dollar aus. Darunter war die dreifache Gr. I-Siegerin Forbidden Love (All Too Hard), eine Fünfjährige, die 4,1 Millionen A-Dollar brachte.

1 A-Dollar = 0,61 Euro

Intensiver NH-Markt

Vier Tage wurde seit Montag in Doncaster bei Goffs UK auktioniert, wobei zumindest an den ersten Tagen Nachwuchspferde für den Hindernissport im Blickpunkt standen. Am Montag gab es zu Beginn der zweitägigen Spring Store Session, bei der Dreijährige im Ring waren, einen neuen britischen Rekord in diesem Segment, als eine Tochter von Blue Bresil aus dem Goldford Stud für 210.000 Pfund an Highflyer Bloodstock verkauft wurde. Viermal gab es weitere sechsstelligen Zuschläge, für Wallache von Walk in the Park (2) und No Risk At All sowie eine Stute von Doctor Dino. Ein Walk in the Park-Sohn aus der im Gestüt Etzean gezogenen Nova Stella (Lord of England) brachte 95.000 Pfund.

Von 254 Pferden wurden 206 zu einem Schnitt von 29.327 Pfund verkauft.

Deutlich mehr sechsstelligen Zuschläge gab es der sich ebenfalls über zwei Tage erstreckenden Session von Pferden und Point-to-Point-Pferden. Hier erzielte mit Roadlesstravelled ein Sohn des Ittlingers **Lauro** (Monsun) mit 215.000 Pfund den Höchstpreis. Er hatte gerade im irischen Taylors-town ein Point-to-Point-Rennen gewonnen. Der Wallach wird eine Box bei Jonjo O'Neill beziehen. 379 Pferde wurden zu einem Schnitt 23.545 Pfund verkauft, ein ausgezeichneter Wert, was die Stärke des Marktes unterstreicht.

Trainer Christian von der Recke hatte die Reise nicht vergebens angetreten. Er ersteigerte drei Pferde, die wohl in erster Linie für den Hindernissport vorgesehen sind.

Eine Million Dollar für Arrogate-Stute



Die Millionen-Stute von Arrogate. Foto: Fasig-Tipton

Eine Stute von Arrogate war mit einem Zuschlag von einer glatten Million Euro die Salestopperin der zweitägigen Midlantic May Two-Year-Olds in Training Sale von Fasig-Tipton. Kerri Radcliffe unterschrieb im Auftrag eines britischen Klienten den Kaufzettel. Die Zweijährige, angeboten von den in diesem Segment erfolgreichen Consignor Hartley und de Renzo, hatte das Breezing über 200 Meter in zehn Sekunden absolviert. Sie ist Schwester zu vier Siegern, die Mutter Twixy (Mutakddim) ist Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers Caleb's Posse (Posse).

Ohnehin waren Stuten gut gefragt. Eine Tochter von Mendelssohn sorgte mit 800.000 Dollar für den zweithöchsten Preis, er ging an die Speedway Stables. Der teuerste Hengst war ein Sohn von Awesome Slew, der für 700.000 Dollar an ein Besitzersyndikat ging.

An den beiden Auktionstagen wechselten 373 Lots für 34,7 Millionen Dollar den Besitzer, der zweithöchste Gesamtumsatz bei dieser Auktion nach dem Rekordjahr 2022. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 93.168 Dollar, etwas unter dem Vorjahreswert.



Northern Ruler, Bauyrzhan Murzabayev on board. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

Busy days

Last week German Racing raised its game up another gear with the first Festival Meeting and the first Sales of the season. Spring Meeting in Baden-Baden gave us three Raceday's and the sales. Baden-Baden kicked off on Thursday with a nine-race card which included the Group III 45. Kronimus Baden-Baden Meile (1600m). The race was run at a strong pace and was won by the 4 yo **Calif** (Areion) from off the pace by an easy 5 lengths. Trained by Peter Schiergen for owners Stall Hanse and ridden by Jockey Adrie de Vries. It was a first Group win for the winner having been Group placed at 2, 3 and 4 years. The winner was followed home by Parol (Pastorius) and Aemilianus (Holy Roman Emperor).

The second highlight of the day saw **Kolossal** (Outstrip) make all and out battle the French favorite Greym (The Grey Gatsby) to win the Preis der Baden – Badener Hotellerie, a Listed race for older fillies over 2200 meters. Kolossal from local trainer Carmen Bocskai, owned by Stall Blue Diamond and ridden by the French Jockey Mickael Forest was winning this listed race for the second

year in a row. She had a couple of setbacks last year, running for the first time this year, and was a rank outsider in an ordinary competition. It was Father's Day in Baden-Baden with over 13.000 visitors and a family atmosphere, back to the roots of what Baden-Baden used to be.

Dortmund's main race on this day was again a filly's listed race over 1800 meters. It was won by the tough Stella (Neatico). The 5yo mare is trained by Markus Klug for Gestüt Ittlingen and was ridden by Michael Cadeddu. Second place went to the Godolphin owned and French trained Cantilena (Dubawi). Task (Mastercraftsman) finished third in the Gestüt Schlenderhan colors.

Friday saw a break from racing with the first sale of the season 2023, the BBAG Spring Sale. A catalog of mixed horses including 2yo breeze up horses and older horses in training. The cutest part of the day was a mare with a foal at foot and with a covering. 3 for 1, sold for 8.500 Euro. Top price at the sales was Lot number 29 Meer, a good-looking 2yr old son of Sea the Stars out of the Group II winning Meergörl (Adlerflug) consigned by Gestüt Görlsdorf. He was sold for 135.000 Euro to Eckhard Sauren and will stay in the Markus Klug stable near Cologne. "He was the pick of the day", said Sauren, who owns over 25 racehorses, "we will give him time and hope to have a Derby horse next year." 58 lots were in the ring, 38 found a new owner.

Back to racing on Saturday with the two trials for the German Oaks and Derby. The Japan Racing Association – Derby-Trial (Group III, 2000 m) one of the most important Qualifiers for the Derby was won in commanding style by the favorite **Fantastic Moon** (Sea the Moon) in the colors of Liberty Racing 2021. 4 1/2 lengths was the distance back to Vintage Moon (Sea the Moon) and then Straight (Zarak). “He’ll run directly in the German Derby”, Liberty Racing Manager Lars-Wilhelm Baumgarten told the press. Fantastic Moon, a 49.000-Euro-yearling from the BBAG, bred by Graf and Gräfin Stauffenberg, won last year the Group III Preis des Winterfavoriten over a mile in Cologne. He is now 6:1 with the bookmakers for the German Derby, on the 2nd of July 2023 in Hamburg.

The Oaks-Trial (Tattersalls Diana-Trial) 3yo filly’s listed race was won by rank outsider and still maiden **Romina Power** (Le Havre), trained by Michael Figge and ridden by young Frenchman Augustin Madamet. Interestingly both the winners of these trials are trained in Munich. It gave me great pleasure as it is my home track.

Final Day of the meeting with a 11-race card had the Grosser Preis der Badischen Wirtschaft (Group II) as the highlight. The six-horse field was favored by Assistent (Sea the Moon), winner of the Group II Carl Jaspers Preis last start, Sammarco (Camelot), last year’s German Derby Winner and Mendocino (Adlerflug) winner of the 152.Grosser Preis von Baden. The race was run at a nice pace, set by the outsider Mansour (Tai Chi) but turning in to the straight the 5yold **Northern Ruler** (Ruler of the World), trained by Andreas Wöhler in colors of Gestüt Schlenderhan and ridden by Bauyrzhan Murzabayev, took up the running and galloped strongly to the line to win by 1 1/2 lengths from Best of Lips (The Gurkha) with the good finishing Mendocino in third. Sammarco was a disappointing fifth, Assistent on unsuitable good ground only last. Bauyrzhan Murzabayev, four times Champion jockey in Germany, now with André Fabre in France, teaming up successfully with his Ex-Boss Andreas Wöhler. It is difficult to assess what the form was worth. Northern Ruler was a Group III winner with 3y but has run only twice last year. The next race for him will be a Group II race in Hamburg in five weeks.

Second highlight was the listed Casino Baden – Baden Silberne Peitsche (1200m) which was won very easily by the Henri-Alex Pantall trained **Amellata** (Pomellato) ridden by Lukas Delozier. 4 1/2 lengths separated her from the Swedish trained 8 yo Good Eye (Eishin Dunkirk). He will follow the same route as last year and travel to England taking in Ascot, Goodwood and York.

In Rom on Sunday Germany was represented by Liberty Racings Winning Spirit (Soldier Hollow),

trained by Peter Schiergen, ridden by Sibylle Vogt in the 140. Derby Italiano. He gave a great performance to finish second behind the local outsider Goldenas (Golden Horn). He will go straight from this to the German Derby in Hamburg-Horn and is another classic hope for the successful syndicate with 22 shareholders.

There is Pentecost weekend in Germany with a couple of interesting races with runners from Great Britain. Highlight will be the Classic 38. Mehl-Mülhens-Rennen the German 2000 Guineas in Cologne on Monday. From the German point of view, it’s a disappointing race with only three local runners, but three colts will cross the channel, Dragon Icon (Lope de Vega) for Roger Varian and two “Johnstons”, Benacre (Australia) and Finn’s Charm (Kingman). The bookmakers favor this trio, but this race looks like a wide open affair with two runners coming from France. Last year Maljoom (Caravaggio), who was very unlucky afterwards, was a unanimous winner of this contest. We don’t think, there will be a horse of similar class this time.

On Sunday in Berlin-Hoppegarten is the Oaks Trial (Group III) over 2000m with eight entries, one from North Yorkshire, Crackovia (Cracksmen). Jack Mitchell will ride for Charlie Johnston. She is 5:1 on the market, favorite will be Gestüt Röttgens Kassada (Sea The Moon) with Andrasch Starke on board, reported the best 3yo filly in the mighty Markus Klug stable.

Shannon Spratter

Due to the illness of our longstanding correspondent David Conolly-Smith, Shannon will replace him for a couple of weeks. She was born into racing, as her father was a former Jockey and now a trainer in Munich.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Daniel Delius · Dreherstraße 14 · 40625 Düsseldorf · Tel. 0171 – 34 26 048
E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
Schönaustraße 27 · 40625 Düsseldorf
Tel. 0211 – 965 34 16
E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich
Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2
(01.01.2018)

POST AUS PRAG

Ausrufezeichen in Auteuil



Josef Bartos, hier in einer Aufnahme aus Bad Harzburg. www.galoppfoto.de

Wenn Hindernisrennen eine kollektive Sportart wären, würden Trainer Josef Vána jr. und sein Stalljockey Josef Bartos definitiv zu den Hauptfiguren der tschechischen Nationalmannschaft gehören. Beides Söhne von ehemaligen Top-Jockeys und Trainern, quasi auf der Pardubitzer Rennbahn aufgewachsen und in ihren Anfängen im Sattel auch in Flachrennen erfolgreich, sind sie schon lange Jahre auch auf internationaler Ebene erfolgreich. Zusammen als Team in den Farben des italienischen Besitzers Josef Aichner sind sie in Meran so gut wie unschlagbar und haben inzwischen immer größere Ambitionen auch in Frankreich. Nach den erfolgreichen Gastspielen beim Winter-Meeting in Cagnes-sur-mer haben sie am vergangenen Sonntag einen neuen Meilenstein geschafft, als der 9-jährige Suroit (Linda's Lad) Fünfter im Grand Steeple-Chase de Paris (Gr.1, 6000 m, 900 000 Euro) in Auteuil Fünfter war und unter anderem den Grand National-Sieger Noble Yeats und weitere irische Pferde schlagen konnte.

Bartos beförderte den Gruppe 3-Sieger aus Cagnes-sur-mer auf die zweite Position und war fast das ganze Rennen nahe der Spitze zu sehen. In den letzten zwei Kilometern schien Suroit allmählich müde zu werden, aber in der Zielgerade schaffte er es trotzdem noch mit einem Endspeed zu kommen und um die dotierten Plätze zu kämpfen. Im Ziel fehlte ihm ein kurzer Hals zum vierten Rang. „Wir sind schon begeistert, da der schnelle Boden nichts für ihn ist und auch die Vorbereitung in den letzten Monaten verlief nicht ganz glatt. Im

letzten Bogen dachte ich, dass wir keine Chance mehr haben, umso mehr habe ich mich gefreut, als er am Ende doch noch anpackte,“ freute sich Bartos über das beste tschechische Resultat in der Geschichte des Rennens. Vor Suroit war Masini (Dixieland) mit Jim Crowley 2005 Siebter und Kolorado (Enjoy Plan) angehalten worden.

Tschechien bleibt aber nach wie vor eine Cross Country-Hochburg und so ist es nicht überraschend, dass der Pariser Erfolg von Suroit keine Resonanz in den lokalen Medien hatte. Im Gegensatz zu der ersten Qualifikation für die Große Pardubitzer (5800 m, ca. 21.100 Euro) die am Samstag gelaufen wurde. Das gut besetzte Rennen erlitt allerdings schon in den letzten Tagen vor dem Start zwei große Verluste. Der lange verletzte Favorit Evzen (So You Think) musste auf Grund einer erneuten Verletzung seine Karriere beenden und der letztjährige Champion der Großen Pardubitzer **Mr Spex** (Tai Chi) wurde wegen einer kleineren Verletzung des Hufes gestrichen. Den Sieger sattelte somit Josef Vána Senior, dessen Chelmsford (Sunday Break) das Renommee eines der aufregendsten jungen Hindernispferde bestätigen konnte und ohne große Probleme den Halbblüter Godfrey (Great Pretender) und Argano (Lord Of England) schlug. Der von Theo Hodinius gezüchtete **Kaiserwalzer** (Wiener Walzer) wurde Vierter. Sieben von den neun Startern kamen ins Ziel und sind somit für das Highlight der Saison qualifiziert. Viel Pech hatte der erfahrene Player (Moonjaz), der vor der irischen Bank von einem reiterlosen Pferd behindert wurde, Jockey Marcel Novák wurde aus dem Sattel geschleudert.

► [Klick zum Video](#)

In Prag ging der Große Mai-Preis (1600 m, ca. 5.700 Euro) über die Bühne, das Meilen-Highlight der ersten Saisonhälfte, das allerdings in den letzten Jahren wegen seiner niedrigen Dotierung schwächer besetzt ist. Ein erfolgreiches Comeback feierte hier der Sieger aus dem Jahre 2021 Ignacius Reilly (Worthadd) mit Petr Foret. Der inzwischen 7-jährige Schimmel des Stalles Syndikát V3J setzte sich sicher um eine Länge vor der verbesserten Heidi High (Fast Company) und Josephino (Pearl Secret) durch.

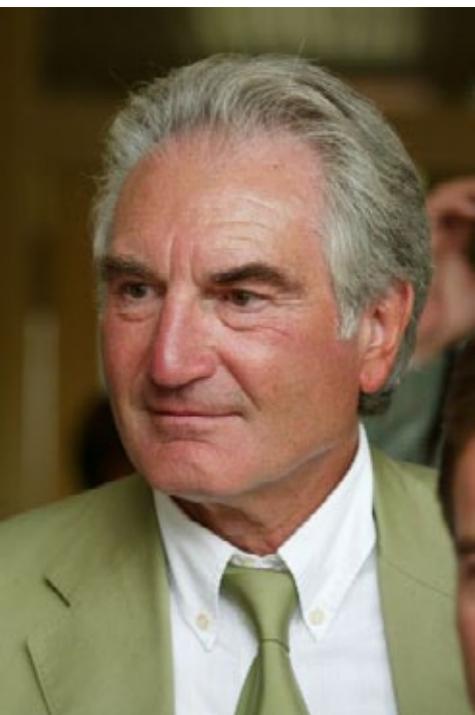
► [Klick zum Video](#)

Das Budapester Szenttamási Díj (1400 m, ca. 3.700 Euro) wurde diesmal von einem Dreijährigen gewonnen. Der haushohe Favorit Carlos Ray (Sioux Nation) musste sich aber unter István Kozma strecken, um den stark laufenden Rémkirály (Red Jazz) um einen Kopf zu schlagen. Das dritte Platzgeld holte sich die von Christoph Holschbach gezüchtete **Skyline City** (Isfahan).

Martin Cáp, Prag

NACHRUF

Heinz Faßbender gestorben



Dr. Heinz Faßbender. www.galoppfoto.de

Als es noch mehr Rennen in Deutschland gab, wurde folgerichtig mehr disqualifiziert, gemogelt, gestört und, nun ja, auch betrogen. Für derlei unschöne Dinge wurde die Sportgerichtsbarkeit geschaffen, die weitaus häufiger als in diesen Tagen in den Räumen des Dachverbandes in der Rennbahnstraße tagte. Und in dem schmucklosen Raum sahen sich die jeweiligen Übeltäter einem Gericht mit einem Mann in der Mitte konfrontiert: Heinz Faßbender,

promovierter Jurist, Präsident des Landgerichts Bonn. Vor allem auch ein exzellenter Kenner des Galopprennsports. Diese Kombination prädestinierte ihn zum Vorsitzenden des Renngerichts, eine Position, die er fast vierzig Jahre innehatte, eine erstaunliche Spanne bis zum Jahre 2012. Er war professionell, zielstrebig und er wusste, von was er sprach. Immer auch unterhaltsam, weniger allerdings für die Herrschaften auf der Sünderbank. Es gab legendäre Prozesse im Direktorium, die Faßbender stets mit Souveränität leitete. Schließlich war es guter Brauch, dass anschließend noch in der fußläufig gelegenen Gaststätte "Zollgrenze" manches Kölsch getrunken wurde – die Angeklagten waren oft genug dabei, was ganz sicher auch für Faßbender sprach.

Viele Jahre war er im Vorstand des Kölner Rennverein, dessen Geschäftsführer sein Sohn Benedikt geraume Zeit war, er besaß erfolgreich Rennpferde.

Am vergangenen Sonntag ist Heinz Faßbender, wenige Tage nach seinem langjährigen Weggefährten Hans-Heinrich von Loeper, im Alter von 87 Jahren in Köln gestorben.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

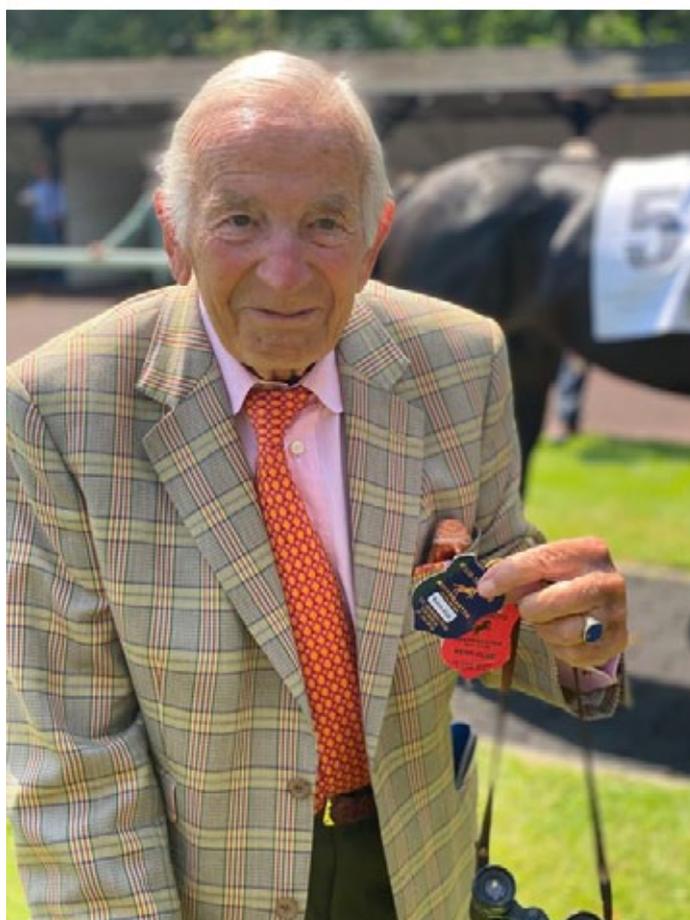
Turf-Times mit Deutscher Galopp
2 Tage · 🌐

Ein Leben für die Pferde

Heute haben wir Abschied genommen von Hans-Heinrich von Loeper, dem langjährigen Generalsekretär des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen, der am 01. Mai im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt, anschließend gab es eine Trauerfeier im Hippodrom auf der Rennbahn in Köln, zu der 200 Gäste geladen waren. Dieses Foto aus unserem Turf-Times-Nachruf - https://www.turf-times.de/_/hans-heinrich-loeper-im-stand-gerahmt-neben-einem-strauß-weißer-blumen,-daneben-das-kondolenzbuch.-reden-wurden-gehalten-von-seinem-sohn-philipp,-michael-vesper,-dem-präsidenten-des-dachverbandes,-enno-albert,-dem-ehemaligen-geschäftsführer-des-düsseldorfer-reiter-und-rennvereins-als-freund-und-christian-von-der-recke,-mit-dessen-vater-hans-heinrich-von-loeper-schon-in-den-40er-und-50er-jahren-als-amateur-rennen-bestritten-hat.-er-war-ein-gentleman-alter-schule,-der-die-besten-zeiten-des-deutschen-galopprennsports-wesentlich-mit-gestaltet-hat.-nach-hein-bollow-und-dem-pferdemaler-klaus-philipp-ist-er-einer-der-letzten-aus-der-alten-garde,-der-jetzt-von-uns-gegangen-ist.-darüber-ist-man-sehr-traurig,-aber-es-ist-auch-sehr-schön,-ihn-bis-zum-schluß-noch-so-munter,-an-allem-interessiert-und-amüsant-erlebt-zu-haben.-zuletzt-haben-wir-ihn-noch-beim-züchtertreff-in-bergheim-gesprochen,-wo-er-sich-noch-angelegentlich-noch-über-das-treiben-des-deutschen-galopprennsports-in-facebook-informiert-hat.-das-foto-ist-im-letzten-jahr-beim-union-renntag-in-köln-entstanden.

© Dequia - Frauke Delius

#turf-times



👍👍👍 80

3 Kommentare



Jutta Lindner
Ruhe in Frieden - Hans-Heinrich von Loeper 🙏

Gefällt mir Antworten 1 Tage



Top-Fan
Bettina Müller-Brown
Ein gesegnetes Alter 🙏👍 2

Gefällt mir Antworten 2 Tage



Elvira Jatzke

Gefällt mir Antworten 2 Tage

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Emirates (2019), St., v. **Soldier Hollow** – Exotic Rose, Zü.: **Bernd Dietel & Thomas Jordan**
 Siegerin am 18. Mai in Lyon-Parilly/Frankreich, Jagdr., 3400m, €11.960

Quinault (2020), W., v. **Oasis Dream** – Queimada, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 18. Mai in Newmarket/Großbr., Hcap, 1200m, ca. €6.020
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €58.000 an Brown Island Stable



Chesspiece (2020), H., v. **Nathaniel** – Royal Solitaire, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Sieger am 18. Mai in York/Großbr., 2400m, ca. €14.820

Tasmania (2020), v. **Australia** – Tusked Wings, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**
 Siegerin am 19. Mai in Chantilly/Frankreich, 2000m, €14.000

Dominator (2017), W., v. **Amaron** – Dominante, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 19. Mai in Nancy/Frankreich, Hürdenr., 3800m, €11.960
BBAG-Herbstauktion 2018, €14.000 an Sall Captain's Friends

Nothing To Sea (2020), W., v. **Sea The Moon** – Nada, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
 Sieger am 19. Mai in Newbury/Großbr., 2000m, ca. €7.450
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €39.000 an Alex Elliott

IMPRESSUM

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich: Dequia Media

Frauke Delius · Schönaustraße 27 · 40625

Düsseldorf · Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Quinault (2020), W., v. **Oasis Dream** – Queimada, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 20. Mai in Newmarket/Großbr., Hcap, 1200m, ca. €29.645
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €58.000 an Brown Island Stable



Imposing Pan (2020), H., v. **Jimmy Two Times** – Irini, Zü.: **Marcell Pargmann**
 Sieger am 21. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1800m, ca. €710
BBAG-Herbstauktion 2021, €4.000 an Sandor Ribarszki

King's Pride (2020), H., v. **Earl of Tinsdal** – Kaiserwiese, Zü.: **Mona Djeha**
 Sieger am 21. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €640
BBAG-Herbstauktion 2021, €5.000 an Gabor Maronka

Kimchi (2018), St., v. **Pastorius** – Kimbana, Zü.: **Dr. Werner Spangler**
 Siegerin am 21. Mai in Bratislava/Slowakei, Hcap, 2400m, €1.350
BBAG-Herbstauktion 2019, €5.000 an Kt Obal

Goliath (2020), W., v. **Adlerflug** – Gouache, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**
 Sieger am 23. Mai in Saint-Cloud/Frankreich, 2400m, €13.500

High Max (2016), W., v. **Maxios** – Hello Honey, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
 Sieger am 24. Mai in Bro Park/Schweden, 2350m (Sand), ca. €2.600
BBAG-Jährlingsauktion 2017, €12.000 an Börje Olsson



Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

COUNTERATTACK

Grand Crusader (2018), Sieger am 18. Mai in Hawkesbury/Australien, 1300m

HELMET

Redredrobin (2017), Siegerin am 18. Mai in Salisbury/Großbr., 1200m

Headsmart (2015), Sieger am 21. Mai in Seymour/Australien, 1600m

RELIABLE MAN

Sunchader (2018), Siegerin am 18. Mai in Moree/Australien, 1600m

Renaissance Woman (2019), Zweite am 20. Mai in Doomben/Australien, The Roses, Gr. II, 2000m

Galalithe (2020), Siegerin am 21. Mai in Le Croisé-Laroche/Frankreich, 1100m

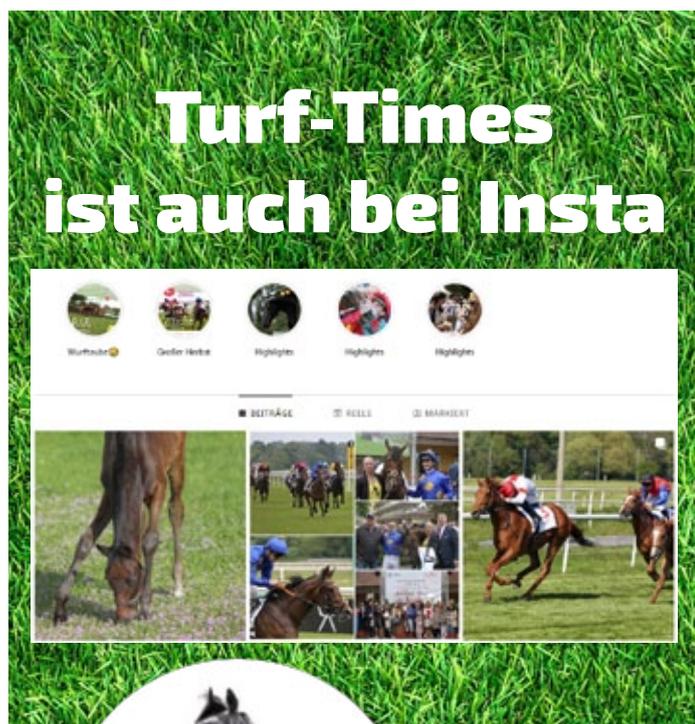
Reliable Ruby (2017), Siegerin am 21. Mai in Sunshine Coast/Australien, 1000m

Prince Achille (2019), Sieger am 22. Mai in Carlisle/Großbr., 2200m

All in Peder (2019), Sieger am 23. Mai in Gowran Park/Irland, 2700m

SOLDIER HOLLOW

Palaimon (2017), Sieger am 18. Mai in Longchamp/Frankreich, 2700m



RENNVORSCHAU NATIONAL

Hoppegarten, 28. Mai

Diana Trial

Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 7	Crackovia , 58 kg Dougie Livingston u. Jane Newett/GB / Charlie Johnston 2020, 3j., F St. v. Cracksman - Olivia (Giant's Causeway) 4-4-2-6-1-2-1-3	Jack Mitchell
2 2	Drawn to Dream , 58 kg Gestüt Ammerland / Peter Schiergen 2020, 3j., Bsch. St. v. Iquitos - Drawn to Run (Hurricane Run) 2-8-1	René Piechulek
3 6	Evina , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics 2020, 3j., b. St. v. Kodiak - Elmaliya (Sepoy) 2-3-4-5-1	Martin Seidl
4 1	Frozen , 58 kg Carina Horn / Waldemar Hickst 2020, 3j., Sch. St. v. The Grey Gatsby - Angel's Tears (Seeking The Gold) 4-3-5-1-4	Adrie de Vries
5 4	Kassada , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Kasalla (Soldier Hollow) 1-1-3-3	Andrasch Starke
6 8	Noblesse oblige , 58 kg Stall Dipoli / Peter Schiergen 2020, 3j., F. St. v. Lord of England - Near Excellent (Excellent Art) 3-1-3-3	Sibylle Vogt
7 5	Sweet Diana , 58 kg Stall ANPAK / Andreas Wöhler 2020, 3j., F. St. v. Polish Vulcano - Sweet Montana (Lando) 1	Eduardo Pedroza
8 3	Ultima , 58 kg Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz 2020, 3j., F. St. v. Amaron - Ustana (Lomitas) 2-5-4	Dastan Sabatbekov

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN


Köln, 29. Mai
**38. Mehl-Mühlens-Rennen -
German 2000 Guineas
Gruppe II, 153.000 €**

Für 3-jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen		Jockey/ Formen
-------------	---	--	-------------------

1	8 Angers , 58 kg		Andrea Atzeni
----------	-------------------------	--	----------------------

	Pagase Bloodstock u.a. / Mario Baratti 2020, 3j., b. H. v. Seabhac - Angel of Harlem (Holy Roman Emperor) 3-7-3-7-1-5		60:10
--	--	--	-------

2	3 Benacre , 58 kg		Jack Mitchell
----------	--------------------------	--	----------------------

	Susan u. John Waterworth/GB / Charlie Johnston 2020, 3j., b. H. v. Australia - Sent From Heaven (Footstepsinthesand) 2-4-1-1-10-2-1		40:10
--	--	--	-------

3	7 Devil in Pink , 58 kg		Martin Laube
----------	--------------------------------	--	---------------------

	Lokotrans s.r.o. / Luboš Urbánek 2020, 3j., b. H. v. Footstepsinthesand - Devilish Lips (Königstiger) 5-6-5-1-1		210:10
--	--	--	--------

4	5 Dhangadhi , 58 kg		René Piechulek
----------	----------------------------	--	-----------------------

	Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Dhaba (Areion) 1-2-4		210:10
--	--	--	--------

5	1 Dragon Icon , 58 kg		David Egan
----------	------------------------------	--	-------------------

	Yoshiro Kubota / Roger Varian 2020, 3j., b. H. v. Lope de Vega - Matauri Pearl (Hurricane Run) 1-1		35:10
--	---	--	-------

6	9 Duc De Morny , 58 kg		Adrie de Vries
----------	-------------------------------	--	-----------------------

	Black Type Limited/FR / Christophe Ferland 2020, 3j., F. H. v. Cityscape - Hoku (Holy Roman Emperor) 7-5-9-2-4-4-1-1		100:10
--	---	--	--------

7	2 Finn's Charm , 58 kg		Ioritz Mendizabal
----------	-------------------------------	--	--------------------------

	Dr. James Walker/GB / Charlie Johnston 2020, 3j., b. H. v. Kingman - Annabelle's Charm (Indian Ridge) 3-1-9-5-4-1-3		45:10
--	--	--	-------

8	6 Levanto , 58 kg		Eduardo Pedroza
----------	--------------------------	--	------------------------

	Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Siyouni - La Vinchina (Oasis Dream) 1-5-2-2		210:10
--	---	--	--------

9	4 See Paris , 58 kg		Lukas Delozier
----------	----------------------------	--	-----------------------

	Cometica AG / Henk Grewe 2020, 3j., b. H. v. Counterattack - Scouting (New Approach) 8-4-3-2-2-1		100:10
--	---	--	--------

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Köln, 29. Mai
Windstoß-Rennen
Listenrennen, 25.000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1850m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen		Jockey/ Formen
-------------	---	--	-------------------

1	3 Petit Marin , 60 kg		Adrie de Vries
----------	------------------------------	--	-----------------------

	Dirk von Mitzlaff / Marcel Weiß 2019, 4j., db. W. v. Flamingo Fantasy - Pongal (Ransom O'War) 1-2-6-1-1		
--	--	--	--

2	1 Aguirre , 57 kg		Andrasch Starke
----------	--------------------------	--	------------------------

	Gestüt Schlenderhan / Markus Klug 2018, 5j., b. W. v. Camelot - Amazona (Dubawi) 1-3-6-1-1-8		
--	---	--	--

3	2 Dolomit , 57 kg		René Piechulek
----------	--------------------------	--	-----------------------

	Stall Nizza / Peter Schiergen 2019, 4j., b. H. v. Mastercraftsman - Douala (Dubawi) 3-3-1-1-1		
--	--	--	--

4	5 New Wizard , 57 kg		Lukas Delozier
----------	-----------------------------	--	-----------------------

	Stall Honeycookiehorse / Roland Dzubasz 2018, 5j., F. W. v. Amaron - New World (Doyen) 7-5-3-3-3-2-5-4-1-12		
--	--	--	--

5	6 Pirouz , 57 kg		Corentin Berge
----------	-------------------------	--	-----------------------

	Darius Racing / Waldemar Hickst 2019, 4j., b. W. v. Counterattack - Parivash (Sing-spiel) 8-18-4-1-1-10		
--	--	--	--

6	4 Queroyal , 57 kg		Eduardo Pedroza
----------	---------------------------	--	------------------------

	Gestüt Paschberg / Andreas Wöhler 2019, 4j., b. H. v. Churchill - Queenie (Areion) 5-4-4-9-1-1-3-2		
--	---	--	--

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 29. Mai
Grosser Preis der Hannoverschen Volksbank
Listenrennen, 25.000 €
Für 4-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/Trainer
----------	----------------------------------	----------------

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | 10 Artemia , 58 kg | Wladimir Panov |
| | Stall Herb / Gerald Geisler
2019, 4j., b. St. v. Declaration Of War - Auntinet (Invincible Spirit)
7-4-10-7-2-1-8-4-9-1 | |
| 2 | 8 Delida , 58 kg | Jules Mobian |
| | Ecurie Griezmann / Philippe Decouz
2019, 4j., b. St. v. Lope de Vega - Diatribe (Tertullian)
5-4-2-4-14-10-5-4-6-1 | |
| 3 | 6 Dishina , 58 kg | Sibylle Vogt |
| | Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen
2019, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Dhaba (Areion)
4-4-5-3-4-2-8-4-1 | |
| 4 | 4 Miss Bella Brand , 58 kg | George Wood |
| | Robin A.G. Robinson/GB / Ilka Gansera-Leveque
2018, 5j., b. St. v. Poet's Voice - Miss Toldyaso (Barathea)
1-1-4-2-6-2-1-4-5-3 | |
| 5 | 2 Shymay , 58 kg | Michael Cadeddu |
| | Adelresort / Adel Massaad
2017, 6j., b. S. v. Mayson - Coconut Shy (Bahamian Bounty)
5-8-5-3-1-8-2-1-1-2 | |

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| 6 | 1 Aubazine , 58 kg | Thomas Trullier |
| | Trevor C. Stewart / Tim Donworth
2020, 3j., b. St. v. Shamardal - Ambassadrice (Oasis Dream)
1-5-2-9 | |
| 7 | 9 Perfect Pic , 58 kg | Dastan Sabatbekov |
| | Aleksej Luft / Aleksej Luft
2020, 3j., b. St. v. Red Jazz - Piccola (Mamool)
3-6-7-1-2-6 | |
| 8 | 7 Rose Fragrance , 58 kg | Leon Wolff |
| | Teruya Yoshida / Satoshi Kobayashi
2020, 3j., b. St. v. Kendargent - Biancarosa (Dalakhani)
1-4-5-1 | |
| 9 | 3 Salt Mix , 58 kg | Jozef Bojko |
| | BoKaBau s.r.o/CZE / Vaclav Luka jr.
2020, 3j., Sch. St. v. Gutaifan - Tender Surprise (Doyen)
1-4-1-1-1 | |
| 10 | 5 Spring Promise , 58 kg | Soufiane Saadi |
| | Godolphin SNC / Henri Alex Pantall
2020, 3j., F. St. v. Lope de Vega - Come Alive (Dansili)
1-1-2-2 | |

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

BISHER VATER VON:

AMAZING GRACE

 2FACHE GR.2-SIEGERIN UND
MEHRFACH GR.1-PLATZIERT

850.000 € ARQANA-VERKAUF
LAMBO

 GR.3-SIEGER & GR.2 PLATZIERT
SOWIE DER BLACK TYPE-PFERDE
LOTTERBOV & MILKA

52 % SIEGER/STARTER

(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

PROTECTIONIST

Top
BBAG-Verkäufe
Jährlinge:
bis 95.000 € '22
bis 100.000 € '21


GESTÜT RÖTTGEN protectionist-stallion.de
RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com

 Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Deutsches Duo in Frankreich?

Samstag, 27. Mai
Curragh/IRE

Irish 2000 Guineas – Gr. I, 500.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Greenlands Stakes – Gr. II, 120.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Marble Hill Stakes – Gr. III, 60.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

Haydock/GB

Temple Stakes – Gr. II, 137.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sandy Lane Stakes – Gr. II, 137.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Kopenhagen/DEN

Scandinavian Open Championship – Gr. III, 61.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

York/GB

Bronte Cup – Gr. III, 101.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2800 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Sonntag, 28. Mai
Curragh/IRE

Irish 1000 Guineas – Gr. I, 500.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Tattersalls Gold Cup – Gr. I, 450.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2100 m

Lanwades Stud Stakes – Gr. II, 120.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 1600 m

Gallinule Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

Saint-Cloud/FR

 India hat Baden ausgelassen und könnte nun im Prix Corrida starten. www.agloppfoto.de - Frank Sorge

 Prix Corrida – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2100 m
mit **India**, Tr.: **Waldemar Hickst**, Jo.: C. Demuro

Montag, 29. Mai
Longchamp/FR

Prix d'Ispahan – Gr. I, 250.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1850 m

Prix Vicomtesse Vigier – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 3100 m

Prix du Palais Royal – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

 mit **Danelo**, Tr.: **Andreas Wöhler**, Jo.: C. Demuro

**Alles wird teurer aber
Turf-Times bleibt kostenlos?
Wie funktioniert das?**

**Durch Werbung.
Danke für Ihre Anzeige!**


TURF-TIMES
Fällt auf.